

GARDENLINE®

Benzin-Motorsense GLBC 43 AS

Débroussailleuse à moteur à essence • Decespugliatore a motore a benzina

Benzín-Motorkasza • Kosa na bencinski motor

Originalbetriebsanleitung • Mode d'emploi d'origine • Istruzioni per l'uso originali

Eredeti használati utasítás • Originalna navodila za uporabo



KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA

ÜGYFÉLSZOLGÁLAT • POPRODAJNA PODPORA

☎ ^{AT} +43 (0)1 869 14 80 ^{CH} +41/52/2358787

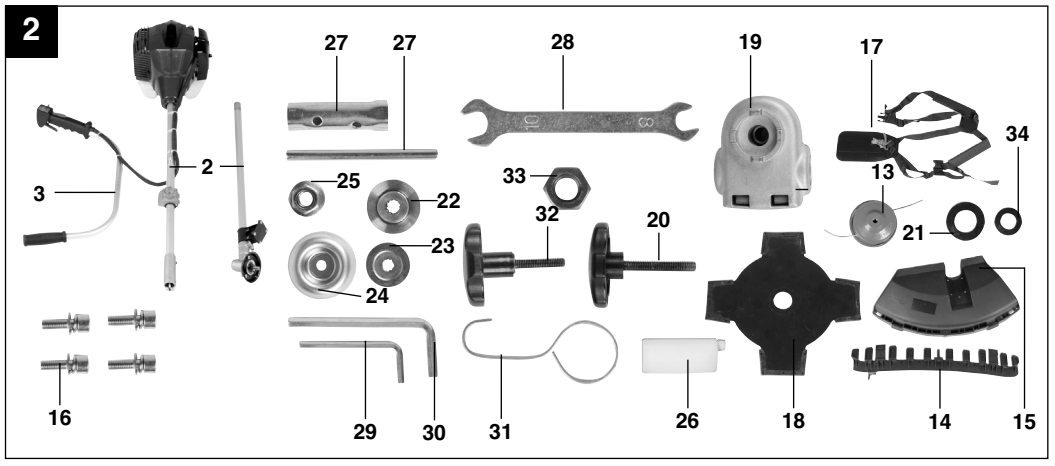
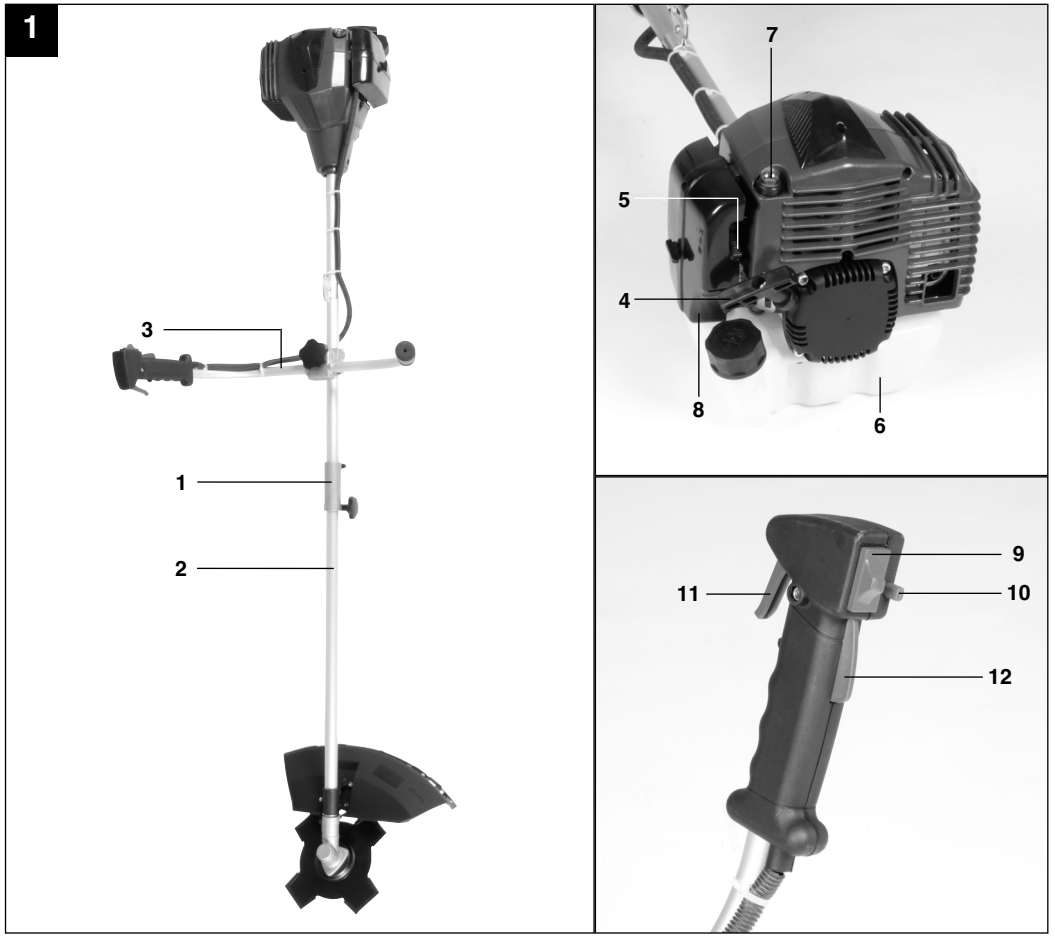
^{HU} 06(1) 237 0494 ^{SE} 00386 15838304

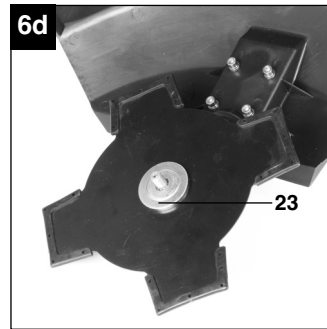
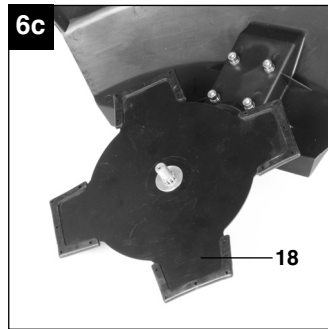
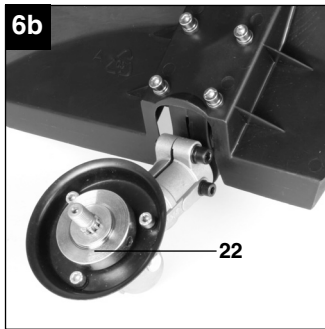
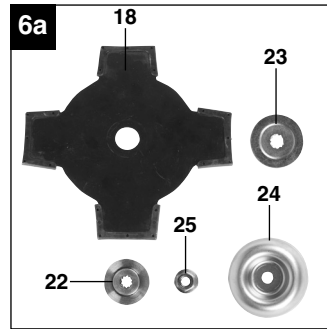
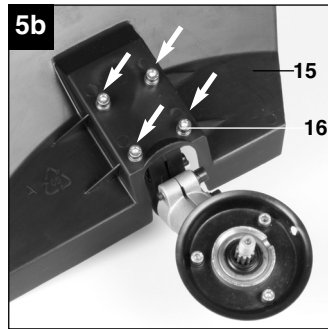
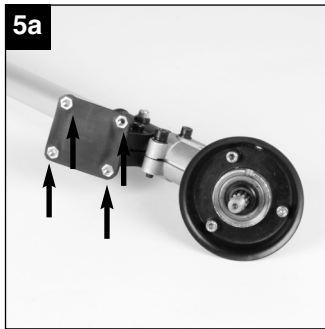
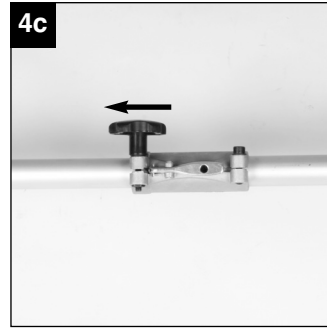
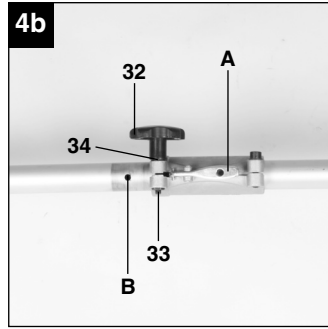
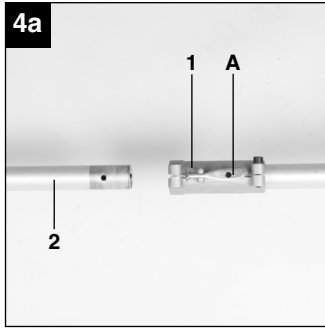
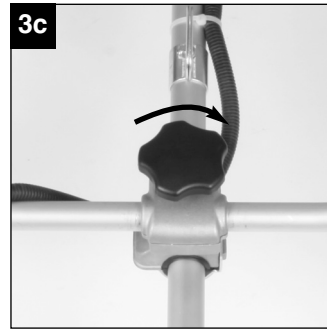
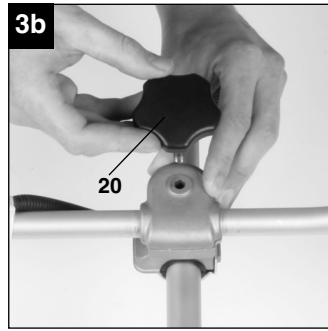
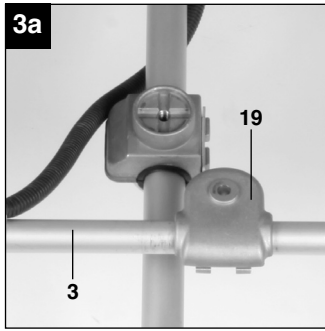
🌐 www.isc-gmbh.info

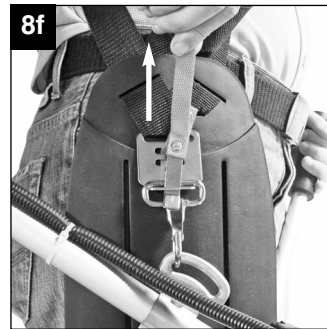
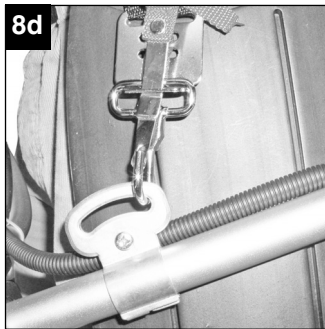
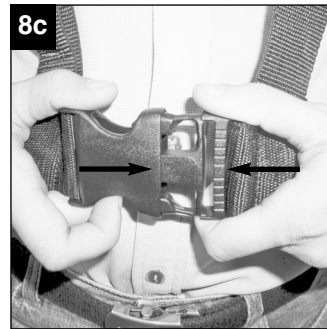
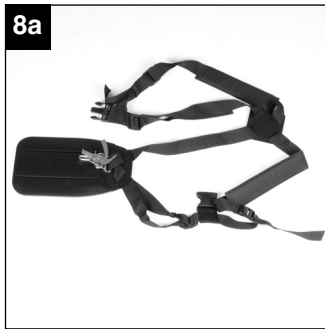
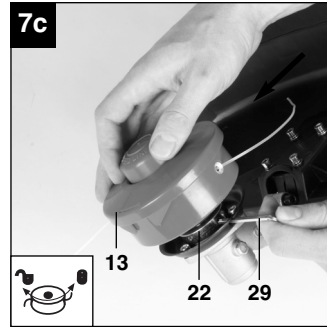
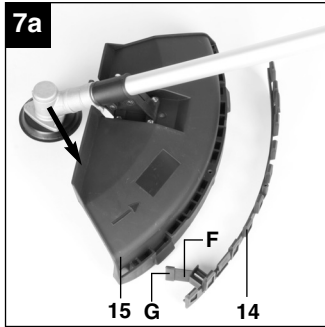
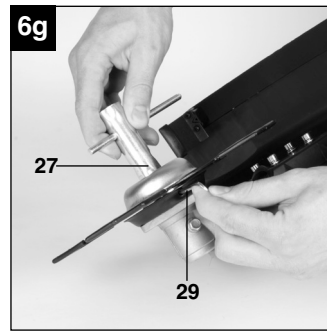
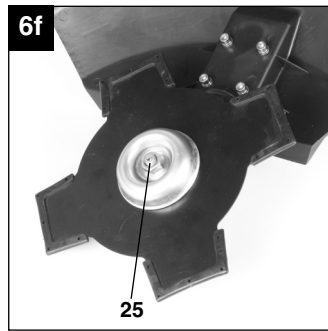
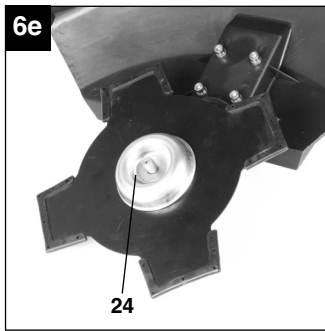
GLBC 43 AS

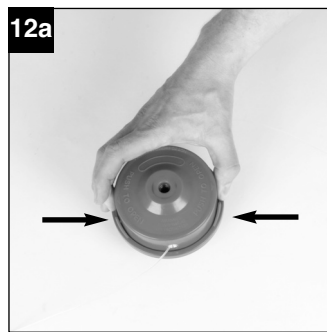
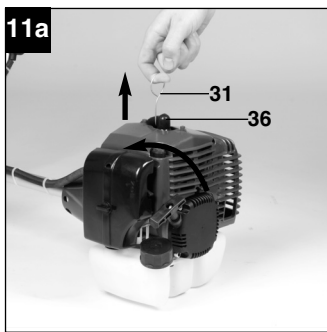
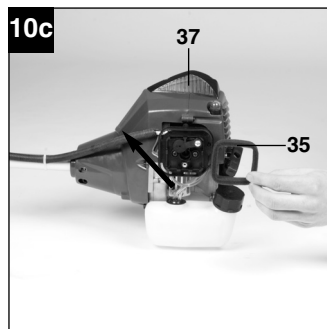
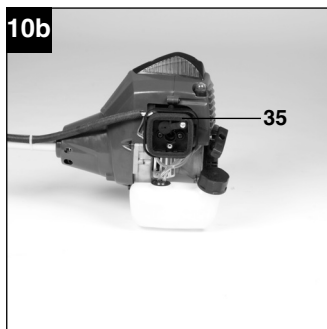
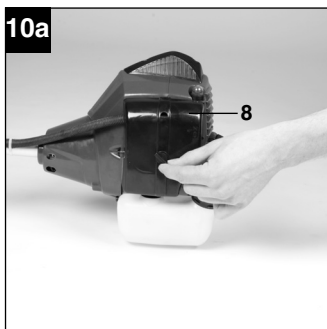
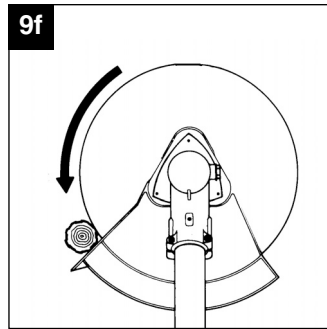
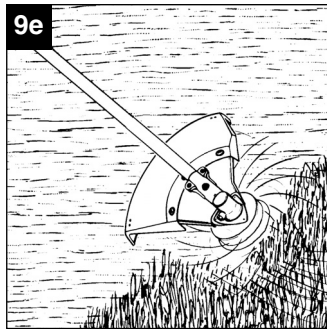
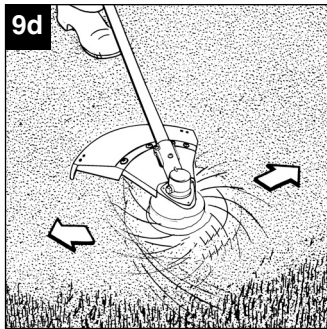
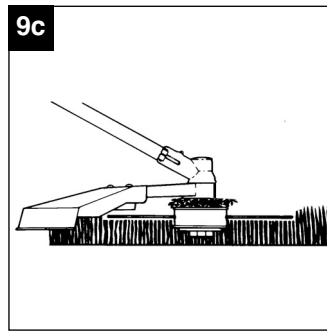
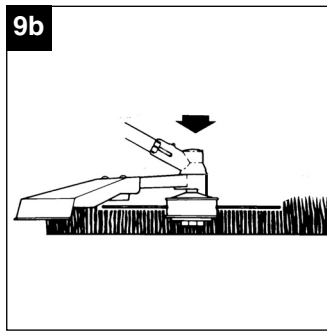
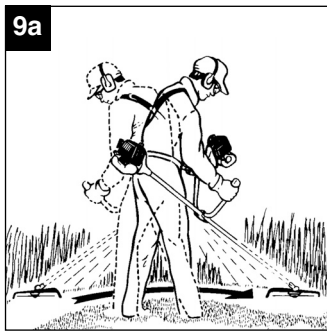


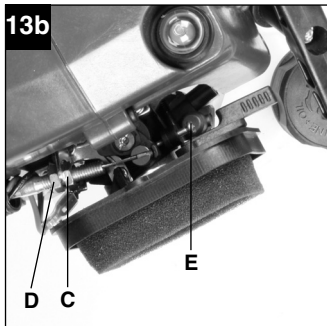
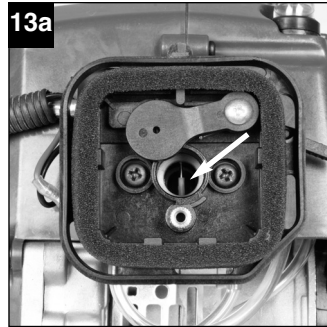
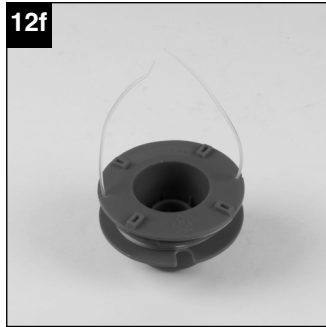
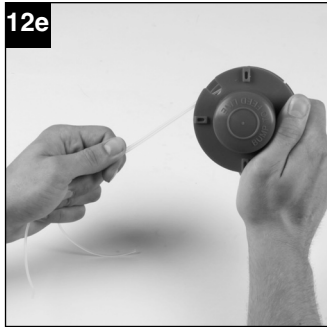
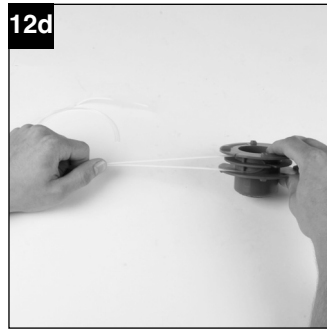
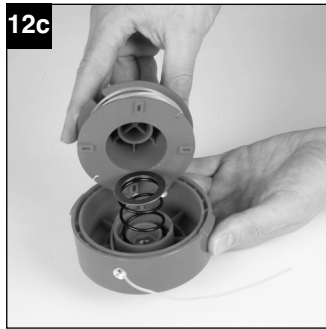
- Ⓐ Ⓒ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓗ Üzembehelyezés előtt elolvasni és figyelembe venni a használati utasítást és a biztonsági utasításokat.
- Ⓔ Pred uporabo preberite in upoštevajte navodila za uporabo in varnostne napotke.











AT/
CH

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäße Verwendung
5. Technische Daten
6. Vor Inbetriebnahme
7. Bedienung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Lagerung und Transport
10. Entsorgung und Wiederverwertung
11. Fehlerbehebung

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Messer- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnittfaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

**2. Gerätebeschreibung
(Abb. 1-13)**

1. Verbindungsstück Führungsholm
2. Führungsholm
3. Führungshandgriff
4. Starterleine
5. Choke-Hebel
6. Benzintank
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Abdeckung Luftfiltergehäuse
9. Ein-/Aus- Schalter
10. Arretierung Gashebel
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Fadenspule mit Schnittfaden
14. Schutzhaube Schnittfaden
15. Schutzhaube Schnittmesser
16. 4x Schraube M5
17. Tragegurt
18. Schnittmesser
19. Halterung Führungshandgriff
20. Griffschraube M8
21. Beilagscheibe Ø 8mm
22. Mitnehmerscheibe
23. Druckplatte
24. Abdeckung Druckplatte
25. Mutter M10 (Linksgewinde)
26. Öl/Benzinmischflasche
27. Zündkerzenschlüssel
28. Gabelschlüssel 8/10mm
29. Inbusschlüssel 4 mm
30. Inbusschlüssel 5 mm
31. Abziehhaken
32. Griffschraube M6
33. Mutter M6
34. Beilagscheibe Ø 6mm
35. Luftfilter
36. Zündkerzenstecker
37. Schutzkappe

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Ersticken-gefahr!

- Benzinsense
- Führungsholm
- Führungshandgriff
- Halterung Führungshandgriff
- Griffschraube M8
- Beilagscheibe Ø 8mm
- Tragegurt
- 4x Schraube M5
- Schnittmesser
- Fadenspule mit Schnitffaden
- Mitnehmerscheibe
- Druckplatte
- Abdeckung Druckplatte
- Mutter M10 (Linksgewinde)
- Öl/Benzinmischflasche
- Zündkerzenschlüssel
- Gabelschlüssel 8/10mm
- Inbusschlüssel 4 mm
- Inbusschlüssel 5 mm
- Abziehhaken
- Griffschraube M6
- Mutter M6
- Beilagscheibe Ø 6mm
- Schutzhaube für Schnitffaden/Schnittmesser
- Originalbetriebsanweisung
- Sicherheitshinweise

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichten Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz. Der Motortrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

5. Technische Daten

Motortyp 2-Takt-Motor, luftgekühlt,

Chromzylinder

Motorleistung (max.)	1,35 kW/ 1,8 PS
Hubraum	42,7 ccm
Leerlaufdrehzahl Motor	3000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
Sense:	9000 min ⁻¹
Trimmer:	8400 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
Sense:	6800 min ⁻¹
Trimmer:	6300 min ⁻¹
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Gewicht (leerer Tank)	6,9 kg
Schnittkreis-Faden Ø	41 cm
Schnittkreis-Messer Ø	23 cm
Fadenlänge	8,0 m
Faden-Ø	2,0 mm
Tankinhalt	0,8 l
Zündkerze	Champion RCJ6Y

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L _{pA}	98 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	1,5 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	110 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	1,5 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert a_h = 7,5 m/s²

Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

6. Vor Inbetriebnahme

6.1 Montage

6.1.1 Montage des Führungshandgriffes

Montieren Sie den Führungshandgriff wie in den Abbildungen 3a-3c dargestellt. Ziehen Sie die Schrauben erst dann ganz fest, wenn Sie die optimale Arbeitsposition mit dem Tragegurt eingestellt haben. Der Führungshandgriff sollte wie in Abbildung 1 dargestellt ausgerichtet werden. Die Demontage erfolgt umgekehrt.

6.1.2 Montage Führungsholm (Abb. 4a – 4c)

Schieben Sie die Griffschraube (32) durch die Beilagscheibe (34) in das Verbindungsstück des Führungsholms (1) (Abb.4b). Verschrauben Sie die Griffschraube locker mit der Mutter (33). Drücken Sie nun den Arretierhebel (A) und schieben Sie vorsichtig den Führungsholm (Abb. 4a/Pos. 2) in das Verbindungsstück des Führungsholmes. Achten Sie dabei darauf, dass die Antriebswellen im inneren des Führungsholmes ineinander gleiten (gegebenenfalls leicht am Spulenkopf drehen. Die Nase des Arretierhebels (A) muss in das Loch (B) einrasten. Ziehen Sie nun die Griffschraube, wie in Abbildung 4c an. Nach erstmaligen Zusammenbau braucht die Griffschraube nur gelockert und der Hebel betätigt werden um den Führungsholm zu zerlegen.

6.1.3 Montage der Messerschutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser muss die Schnittmesser-Schutzhaube montiert sein.

Die Montage der Schnittmesser-Schutzhaube erfolgt wie in den Abbildungen 5a-5b dargestellt.

6.1.4 Montage/Ersetzen des Schnittmessers

Die Montage des Schnittmesser ist auf den Bildern 6a-6g zu sehen. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Vor Inbetriebnahme den Transportschutz am Schnittmesser entfernen.

- Mitnehmerscheibe (22) auf die Zahnwelle stecken (Abb. 6b)
- Schnittmesser (18) auf der Mitnehmerscheibe arretieren (Abb. 6c)
- Druckplatte (23) über das Gewinde der Zahnwelle stecken (Abb. 6d)
- Abdeckung Druckplatte (24) aufstecken (Abb. 6e)
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe übereinbringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (29) arretieren um nun die Mutter (25) anzuziehen (Abb. 6f/6g).

Achtung: Linksgewinde

6.1.5 Montage der Schnitfadenschutzhaube an der Messerschutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitffadenschutzhaube montiert werden.

Die Montage der Schnitffaden-Schutzhaube erfolgt wie in den Abbildungen 7a – 7b dargestellt. An der Unterseite der Schutzhaube befindet sich ein Messer (Abb. 7a/ Pos. F) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dieses ist mit einem Schutz (Abb. 7a/ Pos.G) abgedeckt.

Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

6.1.6 Montage/ Ersetzen der Fadenspule

Die Montage der Fadenspule ist auf dem Bild 7c zu sehen. Die Demontage erfolgt umgekehrt.

Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe übereinbringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (29) arretieren um nun die Fadenspule auf das Gewinde zu schrauben.

Achtung: Linksgewinde

6.2 Einstellen der Schnitthöhe

- Tragegurt wie in Abbildung 8a-8c dargestellt anlegen.
- Das Gerät am Tragegurt einhaken (Abb. 8d).
- Mit den verschiedenen Gurtverstellern am Tragegurt optimale Arbeits- und Schnittposition einstellen (Abb. 8e).
- Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. 9a).

Der Tragegurt ist mit einem Schnellöffnungs-Mechanismus ausgestattet. Ziehen Sie, falls es notwendig ist das Gerät schnell abzulegen, an dem roten Gurtstück (Abb. 8f).

Achtung: Benutzen Sie den Gurt immer, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Gurt an, sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Tragegurt abnehmen. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

6.3 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorenschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.4 Treibstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Bedienung

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme die Schutzkappen vom Schnittmesser (15).

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 1/Pos. 7) 10x drücken.

3. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. 1/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Gashebel feststellen. Hierzu Gashebel-sperre (Abb. 1/Pos. 12) und anschließend Gashebel (Abb. 1/Pos. 11) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken der Arretierung (Abb. 1/Pos. 10) den Gashebel feststellen.
5. Choke-Hebel (Abb. 1/Pos. 5) auf „I“ stellen.
6. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 1/Pos. 4) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schnittwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln. Gleichzeitig wird durch das Betätigen des Gashebels der Choke-Hebel entriegelt. (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).

7. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 4-6.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgeschuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gashebel feststellen (analog „Starten bei kaltem Motor“).

AT/
CH

4. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

Verlängerung des Schnitfadens

Warnung! Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art in der Fadenspule. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen. Zur Verlängerung des Schnitfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 9b).

Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/ Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 9c), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

Zur Beachtung: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

Trimmen/ Mähen

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie die Fadenspule stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest. Führen und halten Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. 9d).

Niedriges Trimmen

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite der Fadenspule über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

Schneiden an Zaun/ Fundament

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten, um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

Trimmen um Bäume

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie die Fadenspule leicht nach vorn.

Warnung: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Abmähen

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 9e).

Warnung: Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.!

Das Gerät ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

Sägen

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

Verklemmen

Sollte das Schnittmesser wegen zu dichter Vegetation blockieren stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Werkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten.

Zum Schneiden von dichten Stängeln positionieren Sie diese wie in Abb. 9f dargestellt um Rückschläge zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

8.1 Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden

1. Die Fadenspule (13) wie in Abs. 6.1.6 beschrieben demontieren. Die Spule zusammendrücken (Abb. 12a) und eine Gehäusenhälfte abnehmen (Abb. 12b).
2. Fadenspule aus dem Fadenspulen-Gehäuse entnehmen (Abb. 12c).
3. Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
4. Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulenteilers einhängen. (Abb. 12d)
5. Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteiler trennt dabei die beiden Hälften des Nylonfadens. (Abb. 12e)
6. Die letzten 15cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegenden Fadenhalter der Fadenspule einhaken. (Abb. 12f)
7. Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (Abb. 12c).

8. Fadenspule in das Fadenspulen-Gehäuse drücken.
 9. Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen um diese aus den Fadenhaltern der Fadenspule zu lösen.
 10. Überschüssigen Faden auf etwa 13 cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
 11. Fadenspule wieder montieren (siehe Punkt 6.1.6) Wird die komplette Fadenspule erneuert sind die Punkte 3-6 zu überspringen.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 11b) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (27).
 4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4 Schleifen des Schutzhaubensmessers

Das Schutzhaubensmesser kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Schutzhaubensmesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

8.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 10a und 10b gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 11 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 13a) bei voll betätigtem Gas vollständig geöffnet ist. Abbildung 13a zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber nicht vollständig geöffnet sein, ist eine Nachjustierung notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 13b/ Pos. C) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 13b/ Pos. D) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 13a gezeigt, vollständig geöffnet ist.

8.2 Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (35) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 10a)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 10b/ 10c)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

8.3 Wartung der Zündkerze

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an.

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Demontieren Sie die Schutzkappe (Abb. 10c, Pos. 37) mit einem Schraubendreher.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 11a) mit dem Abziehhaken (31) ab.

- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Die Einstellung des Standgases darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Die Anlaufdrehzahl des Schneidwerkzeugs muss mindestens die 1,25fache Leerlaufdrehzahl sein.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 11 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig.

Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 13b/ Pos. E) im Uhrzeigersinn, bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft. Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schnittwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube soweit verringert werden, bis sich das Schnittwerkzeug nicht mehr mitdreht.

8.6 Umweltschutz

Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

8.7 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Ersatzmesser Art.-Nr.: 34.050.81

Ersatzfadenspule Art.-Nr.: 34.050.86

9. Lagerung und Transport

9.1 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 8.3)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
6. Falls Sie das Gerät mit dem Schnittmesser aufbewahren, achten Sie darauf, dass die mitgelieferten Schutzkappen angebracht werden müssen.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 8.3).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.

**AT/
CH**

4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.

9.2 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel „Lagerung“ erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie den Führungshandgriff wie unter Punkt 6.1.1 erklärt.

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

11. Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. Verrußte oder feuchte Zündkerze Falsche Vergasereinstellung	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chokehebels Verschmutzter Luftfilter Falsche Vergasereinstellung	Chokehebel auf „+“ stellen. Luftfilter reinigen Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze Falsche Vergasereinstellung	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung Falsche Vergasereinstellung	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle) Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

FR

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil
3. Volume de livraison
4. Utilisation conforme à l'affectation prévue
5. Caractéristiques techniques
6. Avant la mise en service
7. Utilisation
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Stockage et transport
10. Traitement des déchets et recyclage
11. Élimination des erreurs

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Lisez attentivement ce mode d'emploi/consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint !

⚠ AVERTISSEMENT

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Toute omission lors du respect des consignes de sécurité indiquées plus loin peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Dispositifs de sécurité

Pendant que vous travaillez sur l'appareil, le capot de protection en plastique correspondant (pour fonctionnement à lames ou à fil) doit être monté pour éviter de catapulter des objets. La lame intégrée dans le capot de protection du fil coupe le fil automatiquement à la longueur optimale.

2. Description de l'appareil (figure 1-13)

1. Pièce de raccordement guidon
2. Guidon
3. Poignée de guidage
4. Cordon de démarrage
5. Levier étrangleur
6. Réservoir à essence
7. Pompe à carburant „primer“
8. Recouvrement du boîtier du filtre à air
9. Interrupteur en circuit/hors circuit
10. Dispositif d'arrêt du levier de l'accélérateur
11. Levier de l'accélérateur
12. Blocage de l'accélérateur
13. Bobine de fil avec fil de coupe
14. Capot de protection du fil de coupe
15. Capot de protection des lames
16. 4x vis M5
17. Bandoulière
18. Lames
19. Support de poignée de guidage
20. Molette M8
21. Rondelle Ø 8mm
22. Disque entraîneur
23. Plaque de compression
24. Recouvrement de la plaque de compression
25. Ecrou M10 (filet à gauche)
26. Mélangeur huile/d'essence
27. Clé à bougie
28. Clé à fourche 8/10 mm
29. Clé à six pans creux 4 mm
30. Clé à six pans creux 5 mm
31. Crochet de retrait
32. Molette M6
33. Écrou M6
34. Rondelle Ø 6mm
35. Filtre à air
36. Cosse de bougie d'allumage
37. Capot protecteur

FR

3. Volume de livraison

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel de l'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille !
Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Débroussailleuse à essence
- Guidon
- Poignée de guidage
- Support de poignée de guidage
- Molette M8
- Rondelle Ø 8mm
- Bandoulière
- 4x vis M5
- Lames
- Bobine de fil avec fil de coupe
- Disque entraîneur
- Plaque de compression
- Recouvrement de la plaque de compression
- Écrou M10 (filet à gauche)
- Mélangeur huile/d'essence
- Clé à bougie
- Clé à fourche 8/10 mm
- Clé à six pans creux 4 mm
- Clé à six pans creux 5 mm
- Crochet de retrait
- Molette M6
- Écrou M6
- Rondelle Ø 6mm
- Capot de protection pour fil de coupe/lames
- Instruction d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

4. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La débroussailleuse à moteur (utilisation de la lame de coupe) convient à la coupe de bois léger, de mauvaises herbes épaisses et de broussailles.

La débroussailleuse à moteur (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) convient à la coupe du gazon, de surfaces enherbées et de mauvaises herbes. Le respect du mode d'emploi joint par le producteur est la condition préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Tout autre emploi non autorisé expressément dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages de l'appareil et représenter un risque grave pour l'opérateur. Respectez absolument les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, ou par toutes activités équivalentes.

Attention ! En raison de l'exposition à des risques corporels de l'utilisateur/utilisatrice, la débroussailleuse à essence ne doit pas servir aux travaux suivants : pour nettoyer des chemins, ni comme hacheuse pour broyer des tronçons d'arbres et de haie. En outre, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée pour égaliser des bosses du sol, comme par exemple des taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et jeux d'outils en tous genres.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA POST- VENDITA

- GLBC 43 AS -

🌐 www.isc-gmbh.info

☎ +41/52/2358787

22

tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

5. Caractéristiques techniques

Type de moteur Moteur 2 temps, refroidi par air, cylindre chromé

Puissance du moteur (maximum)	1,35 kW (1,8 PS)
-------------------------------	------------------

Cylindre	42,7 ccm
----------	----------

Vitesse de rotation à vide du moteur :	3000 min ⁻¹
--	------------------------

Vitesse maximale Vitesse de rotation du moteur:

Faux:	9000 t/min
-------	------------

Débroussailleuse:	8400 t/min
-------------------	------------

Vitesse de coupe maximale de la faux :	6800 t/min
--	------------

de la débroussailleuse :	6300 t/min ⁻¹
--------------------------	--------------------------

Allumage	électronique
----------	--------------

Entraînement	accouplement centrifuge
--------------	-------------------------

Poids (réservoir vide)	6,9 kg
------------------------	--------

Fil du cercle de coupe	Ø 41 cm
------------------------	---------

Lame de cercle de coupe	Ø 23 cm
-------------------------	---------

Longueur du fil	8 m
-----------------	-----

Ø du fil	2,0 mm
----------	--------

Contenance du réservoir	0,8 l
-------------------------	-------

Bougie d'allumage	Champion RCJ6Y
-------------------	----------------

Bruit et vibrations

Niveau de pression acoustique L _{pA}	98 dB(A)
---	----------

Imprécision K _{pA}	1,5 dB
-----------------------------	--------

Niveau acoustique L _{WA}	110 dB(A)
-----------------------------------	-----------

Imprécision K _{WA}	1,5 db
-----------------------------	--------

Portez un casque anti-bruit.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Fonctionnement

Valeur d'émission de vibration a_h = 7,5 m/s²

Insécurité K = 1,5 m/s²

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

6. Avant la mise en service

6.1 Montage

6.1.1 Montage de la poignée de guidage

Montez la poignée de guidage comme représenté dans les figures 3a-3c. Ne serrez les vis à fond qu'après avoir réglé la position optimale de travail avec la ceinture. La poignée de guidage doit être dirigée comme indiqué dans la figure 1. Le démontage se fait à l'inverse.

6.1.2 Montage du guidon (Figure 4a – 4c)

Poussez la molette (32) par la rondelle (34) dans la pièce de raccordement du guidon (1) (fig. 4b). Vissez légèrement la molette avec l'écrou (33).

Appuyez à présent sur le levier de blocage (A) et glissez précautionneusement le guidon (Figure 4a/pos. 2) dans la pièce de raccordement du guidon. Veillez à ce que l'arbre d'entraînement glisse à l'intérieur du guidon (le cas échéant, tournez légèrement le panier à canette). La languette du levier de

FR

blocage (A) doit s'enclencher dans le trou (B). Serrez à présent la molette, comme indiqué dans la figure 4c. Après le premier montage, la molette a seulement besoin d'être assouplie et le levier actionné pour démonter le guidon.

6.1.3 Montage du capot de protection de la lame

Attention : lorsque l'on travaille avec la lame de coupe, il faut que le capot de protection soit monté. Le montage du capot de protection des lames se fait comme dans les figures 5a-5b.

6.1.4 Montage/Remplacement de la lame

Le montage de la lame est décrit sur les images 6a-6g. Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

Attention ! Avant la mise en service, enlever la protection de transport de la lame.

- Connectez le disque entraîneur (22) sur l'arbre cannelé (figure 6b)
- Bloquez les lames (18) sur le disque entraîneur (figure 6c)
- Connectez la plaque de compression (23) sur l'arbre cannelé via le filet (fig. 6d)
- Enfichez le recouvrement de la plaque de compression (24) (figure 6e)
- Cherchez le perçage du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et arrêtez-le avec la clé à six pans creux (29) fournie pour ensuite serrer l'écrou (25) (fig. 6f/6g). **Attention :** Filet à gauche

6.1.5 Montage du capot de protection du fil de coupe au capot de protection de la lame

Attention : lors de travaux avec le fil de coupe, il faut monter également le capot de protection du fil de coupe.

Le montage du capot de protection du fil de coupe se fait comme dans les illustrations 7a – 7b. Sur la face inférieure du capot de protection se trouve une lame (figure F7/pos. F) pour la régulation automatique du fil. Il est couvert par une protection (figure 7a/pos. G).

Retirez ce capot avant de commencer à travailler et remettez-le après les travaux.

6.1.6 Montage/ remplacement de la bobine de fil

Le montage de la bobine de fil est visible sur la figure 7c. Le démontage se fait à l'inverse.

Cherchez le perçage du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et arrêtez-le avec la clé à six pans creux (29) fournie pour ensuite visser la bobine de fil sur le filet.

Attention : filet à gauche

6.2 Réglage de la hauteur de coupe

- Mettez la bandoulière comme indiqué dans la figure 8a-8c.
- Accrochez l'appareil à la ceinture (figure 8d).
- Réglez la position de travail optimale à l'aide des boutons de réglage sur la bandoulière (figure 8e).
- Pour déterminer la longueur optimale de la ceinture, faites quelques mouvements sans mettre le moteur en marche (figure 9a).

La bandoulière est dotée d'un mécanisme d'ouverture rapide. Si vous devez déposer rapidement l'appareil, tirez sur la partie rouge de la ceinture (fig. 8f).

Attention: Utilisez toujours la ceinture pour travailler avec l'appareil. Mettez la bandoulière dès que le moteur est démarré et qu'il fonctionne à vide. Mettez le moteur hors circuit avant de retirer la bandoulière.

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service quant à :

- l'étanchéité du système à carburant.
- l'excellent état et l'intégralité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe.
- la bonne fixation des raccords vissés.
- la souplesse de toutes les pièces amovibles.

6.3 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange fait d'essence normale sans plomb et d'une huile spéciale moteur à 2 temps. Mélangez le carburant comme indiqué dans le tableau de mélange de carburant.

Attention : n'utilisez jamais de mélange de carburant ayant été stocké plus de 90 jours.

Attention : n'utilisez jamais d'huile à deux temps qui a besoin d'un mélange de 100:1. En cas de dommages sur le moteur en raison d'un graissage insuffisant, la garantie moteur du fabricant est annulée.

Attention : pour le transport et le stockage de carburant, utilisez exclusivement les réservoirs prévus et homologués à cet effet.

Remplacez respectivement de la bonne quantité d'essence et d'huile deux temps dans la bouteille de mélange ci-jointe (voir l'échelle imprimée). Secouez ensuite bien la bouteille.

6.4 Tableau de mélange du carburant

Méthode de mélange: 40 parts d'essence pour une part d'huile

Benzine	2-takt olie
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

7. Utilisation

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

Avant la mise en service, retirez le capot protecteur des lames (15).

7.1 Démarrer avec un moteur froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir également le chapitre combustible et huile.

1. Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
2. Poussez 10x la pompe à carburant (Primer) (figure 1/pos. 7).
3. Connectez l'interrupteur Marche / Arrêt (fig. 1/pos. 9) sur "I".
4. Fixez l'accélérateur. Pour y arriver, actionnez le blocage de l'accélérateur (fig. 1/pos. 12), puis l'accélérateur (fig. 1/pos. 11) et appuyez simultanément sur le bouton de blocage (fig. 1/pos. 10), ce qui fixe l'accélérateur.
5. Mettez le levier étrangleur (fig. 1/pos. 5) en position „#“.
6. Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage (figure 1 /pos. 4) jusqu'à la première résistance. Maintenant tirez d'un coup sec 4x la corde de lancement. L'appareil doit démarrer.

Attention : ne laissez pas le cordon de démarrage rentrer trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

Attention : avec le levier de l'accélérateur fixé, l'outil de coupe commence à travailler alors que le moteur démarre.

Ensuite, le levier de l'accélérateur se déverrouille par une simple manoeuvre. Au même moment, le levier étrangleur est déverrouillé par la manoeuvre du levier de l'accélérateur. (Le moteur se remet en marche à vide).

7. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 4-6.

Observations : Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, lisez le paragraphe " élimination des erreurs".

Observations : Tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, un frottement aura lieu au niveau de l'oeillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré.

FR**7.2 Démarrer avec un moteur froid**

(L'appareil était à l'arrêt pendant moins de 15-20 min)

- Placez l'appareil sur une surface plane et solide.
- Mettez l'interrupteur en circuit/hors circuit sur "I".
- Bloquez le levier de l'accélérateur (comme « faire démarrer le moteur froid »)
- Tenez fermement l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 7 avec un moteur à froid.

7.3 Eteindre le moteur**Suite des étapes pour un arrêt d'urgence :**

S'il est nécessaire de mettre la machine immédiatement hors circuit, mettez l'interrupteur en circuit/hors circuit sur "Stop" ou „0“

Suite normale des étapes :

Relâchez l'accélérateur et attendez jusqu'à ce que le moteur passe en vitesse de marche à vide. Mettez ensuite l'interrupteur en circuit/hors circuit sur „Stop“ ou encore „0“.

7.4 Consignes de travail

Avant d'utiliser l'appareil, entraînez vous à faire toutes les techniques de travail avec le moteur à l'arrêt.

Rallonge du fil de coupe

Avertissement ! N'utilisez aucun fil métallique ni même de fil métallique enrobé de plastique de quelque sorte que ce soit dans la bobine de fil. Ceci peut entraîner des blessures graves pour l'utilisateur.

Pour prolonger le fil de coupe, laissez le moteur tourner à pleine vitesse et tapotez la bobine de fil au sol. Le fil s'allonge automatiquement. La lame sur l'écran de protection raccourcit le fil à la longueur admise (figure 9b).

Attention : Retirez régulièrement tous les restes de gazon et de mauvaises herbes pour éviter une surchauffe du tuyau à tige. Les restes de gazon/d'herbe et de mauvaises herbes se coincent en bas de l'écran de protection (figure 9c), cela empêche un refroidissement suffisant du tuyau à tige. Évacuez les restes précautionneusement avec un tournevis ou un autre objet du même genre.

Diverses méthodes de coupe

Si l'appareil est correctement monté, il coupe les mauvaises herbes et le gazon haut dans des endroits difficiles d'accès, comme par exemple le long des barrières, de murs et de fondations tout comme autour des arbres. On peut également l'employer pour les travaux de coupe de gazon pour mieux préparer la végétation d'un jardin ou nettoyer un endroit particulier à raz le sol.

Observations : Même en l'utilisant minutieusement, la coupe près de fondations, de murs de pierre ou de béton etc. entraîne une usure anormale du fil.

Débroussailler / tondre

Déplacez la débroussailleuse en effectuant des mouvements de fauche d'un côté à l'autre. Toujours maintenir la bobine de fil parallèle au sol. Contrôlez le terrain et déterminez la hauteur de coupe désirée. Guidez et maintenez la bobine de fil à la hauteur souhaitée pour une coupe régulière (figure 9d).

Équilibrage faible

Maintenez la débroussailleuse avec une légère inclinaison exactement devant vous, de façon que la face inférieure de la bobine de fil se trouve au-dessus du sol et le fil puisse couper au bon endroit. Découpez toujours devant vous. Ne tirez pas la débroussailleuse vers vous.

Coupez le long d'une clôture/d'une fondation

Lors de la découpe, approchez vous lentement du grillage et des panneaux de barrières, des

murs en pierres naturelles et des fondations pour couper juste à côté sans cependant toujours l'obstacle avec le fil. Si le fil rencontre par exemple des pierres, des murs en pierres ou des fondations, il s'use ou s'effiloche. Si le fil cogne contre la grille de la barrière, il se rompt.

Débroussailliez autour des arbres

Pour débroussailler autour des arbres, approchez-vous lentement des arbres afin que le fil ne touche pas l'écorce. Déplacez-vous autour de l'arbre et découpez ce faisant de gauche à droite. Approchez-vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil et renversez légèrement la bobine de fil vers l'avant.

Avertissement : Soyez très attentif/attentive lors de la tonte. Maintenez pour ces travaux une distance de 30 mètre entre vous et d'autres personnes ou animaux.

Tondre

Lors de la tonte, prenez toute la végétation jusqu'à la base. Pour ce faire, inclinez la bobine de fil dans un angle de 30 degrés vers la droite. Mettez la poignée dans la position désirée. Veillez au risque élevé de blessure encouru par l'utilisateur, les spectateurs et les animaux, tout comme au risque de dommages matériels par des objets catapultés (par exemple des pierres) (figure 9e).

Avertissement : Ne dégagez pas des objets des chemins avec la débroussailleuse ! La débroussailleuse est un outil puissant et les petites pierres ou autres objets peuvent être catapultés à 15 mètres et plus, ce qui peut blesser des personnes ou endommager des voitures, maisons et fenêtres aux alentours.

Scier

L'appareil n'est pas conçu pour scier.

Serrer

Si la lame se bloque à cause d'une végétation trop dense, mettez immédiatement le moteur hors circuit. Enlevez l'herbe et la broussaille de l'appareil avant de le remettre en service.

Eviter un retour de choc

Lorsque la lame rencontre des obstacles (tronc d'arbre, noeud, souche, pierre ou autres) pendant le travail, cela entraîne un risque de retour de choc. L'appareil est brusquement propulsé dans le sens contraire de rotation de l'outil. Cela peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame à proximité de clôtures, de poteaux, de bornes ou de fondations.

Pour couper des brins d'herbes épais, positionnez la comme indiqué en figure 9f afin d'éviter tout retour de choc.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Mettez toujours l'appareil hors circuit avant les travaux d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage.

8.1 Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe

1. Démontez la bobine de fil (13) comme décrit dans la figure 6.1.6. Serrez la bobine (figure 12a) et enlevez une moitié du carter (figure 12b).
2. Retirez la bobine de fil du boîtier de la bobine de fil (figure 12c).
3. Retirez les éventuels fils de coupe encore présent.
4. Faites une boucle avec un nouveau fil de coupe au centre et accrochez la boucle dans l'encoche du séparateur de bobine. (figure 12d)
5. Enroulez le fil en le tendant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre. Le séparateur de bobine sépare alors les deux moitiés du fil de Nylon. (figure 12e)
6. Accrochez les derniers 15 cm des deux extrémités de fil dans les supports de fil opposés de la bobine de fil. (figure 12f)
7. Introduisez les deux extrémités de fil dans les oeillets en métal du boîtier de la bobine de fil (figure 12c).

FR

8. Enfoncez la bobine de fil dans le boîtier de la bobine de fil.
 9. Tirez vigoureusement et brièvement les deux extrémités de fil pour les détacher des supports de fil de la bobine de fil.
 10. Coupez le fil excédentaire jusqu'à une longueur d'environ 13 cm. Ceci réduit la charge sur le moteur pendant le démarrage et le temps de mise à température.
 11. Montez à nouveau la bobine de fil (voir point 6.1.6). Si la bobine de fil complète est remplacée, sautez les points 3-6.
3. Enlevez la bougie d'allumage (figure 11b) avec la clé à bougie (27) jointe.
 4. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

8.2 Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une aménée d'air au carburateur trop réduite. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé en poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (figure 10a)
2. Retirez la cartouche filtrante (figure 10b/ 10c)
3. Nettoyez l'élément filtrant en tapotant dessus ou en soufflant dessus.
4. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

Attention: Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

8.3 Maintenance de la bougie d'allumage

L'éclateur de la bougie d'allumage = 0,6 mm. Tirez la bougie d'allumage avec 12 à 15 Nm. Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Démontez le capot protecteur (figure 10c pos.37) avec un tournevis.
2. Retirez la cosse de bougie d'allumage (figure 11a) avec le crochet de retrait (31).

8.4 Affûtage de la lame du capot

La lame du capot peut s'émousser avec le temps. Si vous vous en rendez compte, desserrez les 2 vis avec lesquelles la lame du capot est fixée au capot de protection. Fixez la lame dans un étau. Affûtez la lame avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe. Limez uniquement dans une direction.

8.5 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent uniquement être entrepris par un service après-vente dûment autorisés.

Pour tous les travaux effectués sur le carburateur, il faut tout d'abord démonter le couvercle du filtre à air comme indiqué en figure 10a et 10b.

Réglage du tirant à câble:

Si la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte avec ce temps et que toutes les causes indiquées au chapitre 11 « Elimination des erreurs » ont été exclues, un réglage du tirant à câble peut être requis. Contrôlez tout d'abord si le carburateur s'ouvre bien complètement lorsque l'on appuie complètement sur la poignée de gaz. C'est le cas lorsque le coulisseau du carburateur (figure 13a) est ouvert complètement quand on actionne totalement le gaz. La figure 13a montre le réglage correct. Si le coulisseau du carburateur n'est pas complètement ouvert, un rajustage est nécessaire.

Pour rajuster le tirant à câble, les étapes suivantes sont à respecter

- Desserrez le contre-écrou (figure 13/pos. C) de quelques tours.
- Tournez la vis de réglage (figure 13/pos. D) pour la retirer jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur soit complètement ouvert,

alors que l'accélérateur est complètement actionné, comme montré en figure 13a.

- Resserrez le contre-écrou à fond.

Réglage du ralenti :

Attention ! Régler le ralenti lorsque le moteur est chaud.

Le réglage du ralenti doit être uniquement effectué par un service spécialisé et autorisé pour cela. La vitesse de rotation de l'outil de coupe au démarrage doit être de 1,25 fois la vitesse du ralenti.

Si l'appareil s'éteint sans que le levier de l'accélérateur ait été activé et que toutes les causes de défauts selon le paragraphe 11 Élimination des erreurs sont exclues, il faut procéder à un nouveau réglage du ralenti. Tournez la vis de vitesse à l'arrêt (figure 13b/ rep. E) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil fonctionne correctement à vide. Si la puissance de la vitesse à l'arrêt entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la vis de vitesse à l'arrêt vers la gauche jusqu'à ce que l'outil de coupe ne tourne plus.

8.6 Protection de l'environnement

Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet. Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

8.7 Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange;

- Modèle de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Lame de rechange réf. : 34.050.81

Bobine de fil de rechange réf. : 34.050.86

9. Stockage et transport

9.1 Stockage

Attention : ne rangez jamais l'appareil plus de 30 jours sans effectuer les étapes suivantes.

Ranger l'appareil

Si vous rangez l'appareil plus de 30 jours, il doit être préparé. Autrement les combustibles se trouvant dans le carburateur s'évaporent et laissent un dépôt collant. Cela pourrait entraver le démarrage et entraîner des travaux de réparations coûteux.

1. Retirez lentement le clapet du réservoir de carburant, pour le libérer d'éventuelles pressions dans le réservoir. Videz précautionneusement le réservoir.
2. Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que la scie s'arrête afin d'enlever les combustibles du carburateur.
3. Laissez le moteur refroidir (environ 5 minutes).
4. Enlevez la bougie d'allumage (voir 8.3)
5. Mettez deux cuillers à café d'huile à deux temps pure dans la chambre à combustion. Tirez lentement plusieurs fois sur le cordon de démarrage afin de recouvrir les composants internes. Remontez la bougie d'allumage.
6. Si vous conservez l'appareil avec la lame de coupe, veillez à ce que les protections de lames incluses dans la livraison soient obligatoirement mises.

Remarque: rangez l'appareil dans un endroit sec et loin de toutes sources de chaleurs, comme un poêle, un chauffe-eau à gaz, séchoir à gaz, etc.

Mise en service

1. Enlevez la bougie d'allumage (voir 8.3).
2. Faites glisser rapidement le cordon de démarrage afin d'enlever tout huile excédentaire de la chambre à combustion.

FR

3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à la bonne distance entre les électrodes de la bougie d'allumage; ou installez une nouvelle bougie d'allumage avec une bonne distance entre les électrodes.
4. Préparez l'appareil pour son utilisation
5. Remplissez le réservoir avec le bon mélange huile/carburant. Voir chapitre combustible et huile.

9.2 Transport

Si vous désirez transporter l'appareil, vidangez d'abord le réservoir à essence comme expliqué dans le chapitre 3 "entreposage". Nettoyez l'appareil avec une brosse ou une balayette à main pour éliminer les déchets grossiers. Démontez le poignée de guidage comme expliqué au sous-point 6.1.1

10. Traitement des déchets et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

11. Elimination des erreurs

Dérangement	Cause probable	Elimination du dérangement
L'appareil ne démarre pas.	Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage.	Respectez les instructions de démarrage
	Bougie d'allumage encrassée ou humide	Nettoyez la bougie d'allumage ou la remplacez par une nouvelle.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	Mauvais réglage du levier étrangleur	Mettez le levier étrangleur sur „†“.
	Encrassement du filtre à air	Nettoyez le filtre à air
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	Mauvaise distance entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage et réglez la distance entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur fume trop	Mauvais mélange de carburant	Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant)
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.

IT

Indice

1. Avvertenze di sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio
3. Elementi forniti
4. Utilizzo proprio
5. Caratteristiche tecniche
6. Prima della messa in esercizio
7. Uso
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Magazzinaggio e trasporto
10. Smaltimento e riciclaggio
11. Soluzione di eventuali problemi

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato!

⚠ AVVERTIMENTO

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Dispositivi di sicurezza

Lavorando con l'apparecchio, la calotta protettiva di plastica corrispondente per la lama o il filo deve essere montata per evitare che gli oggetti vengano scagliati all'intorno.

La lama incorporata nella calotta protettiva per filo da taglio taglia automaticamente il filo alla lunghezza ottimale.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-13)

1. Raccordo per manico di guida
2. Manico di guida
3. Impugnatura di guida
4. Fune dello starter
5. Levetta dell'aria
6. Serbatoio della benzina
7. Pompa del carburante "arricchitore"
8. Copertura dell'involucro del filtro dell'aria
9. Interruttore ON/OFF
10. Arresto della leva dell'acceleratore
11. Leva dell'acceleratore
12. Blocco della leva dell'acceleratore
13. Bobina con filo da taglio
14. Calotta protettiva filo da taglio
15. Calotta protettiva lama
16. 4x viti M5
17. Tracolla
18. Lama
19. Supporto impugnatura di guida
20. Vite dell'impugnatura M8
21. Rosetta Ø 8mm
22. Menabrida
23. Piastra di pressione
24. Copertura piastra di pressione
25. Dado M10 (filetto sinistrorso)
26. Recipiente di miscela olio/benzina
27. Chiave per candela di accensione
28. Chiave fissa 8/10mm
29. Brugola 4 mm
30. Brugola 5 mm
31. Gancio estrattore
32. Vite dell'impugnatura M6
33. Dado M6
34. Rosetta Ø 6mm
35. Filtro dell'aria
36. Connettore della candela di accensione
37. Tappo protettivo

3. Elementi forniti

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Decespugliatore a benzina
- Manico di guida
- Impugnatura di guida
- Supporto impugnatura di guida
- Vite dell'impugnatura M8
- Rosetta Ø 8mm
- Tracolla
- 4x viti M5
- Lama
- Bobina con filo da taglio
- Menabrida
- Piastra di pressione
- Copertura piastra di pressione
- Dado M10 (filetto sinistrorso)
- Recipiente di miscela olio/benzina
- Chiave per candela di accensione
- Chiave fissa 8/10mm
- Brugola 4 mm
- Brugola 5 mm
- Gancio estrattore
- Vite dell'impugnatura M6
- Dado M6
- Rosetta Ø 6mm
- Calotta protettiva per filo da taglio/lama
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

4. Utilizzo proprio

Il decespugliatore a motore (impiego della lama da taglio) è adatto per tagliare rametti, erbacce fibrose e pezzi di legno.

Il tosaerba a motore (impiego della bobina con filo da taglio) è adatto per tagliare erba di prati, superfici erbose e erbacce meno fibrose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è una condizione per l'uso corretto dell'apparecchio. Ogni altro impiego che non sia espressamente consentito in queste istruzioni può causare dei danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore.

Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore, il decespugliatore con motore a benzina non deve venire usato per i seguenti lavori: per la pulizia di vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi ed arbusti. Il decespugliatore con motore a benzina non deve inoltre venire usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza, il decespugliatore con motore a benzina non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

5. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore	Motore a 2 tempi, raffreddato ad aria, cilindri cromati
Potenza motore (max.)	1,35 kW/1,8 CV
Cilindrata	42,7 ccm
Numero di giri in folle del motore	3000 min ⁻¹
Numero max. di giri del motore	
Decespugliatore:	9000 min ⁻¹
Tosaerba a filo:	8400 min ⁻¹
Velocità max. di taglio	
Decespugliatore:	6800 min ⁻¹
Tosaerba a filo:	6300 min ⁻¹
Accensione	Elettronica
Azionamento	Innesto centrifugo
Peso (serbatoio vuoto)	6,9 kg
Diametro di taglio filo Ø	41 cm
Diametro di taglio lama Ø	23 cm
Lunghezza del filo	8,0 m
Ø filo	2,0 mm
Volume serbatoio	0,8 l
Candela di accensione	Champion RCJ6Y

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L _{pA}	98 dB(A)
Incertezza K _{pA}	1,5 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	110 dB(A)
Incertezza K _{WA}	1,5 dB

Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Esercizio

Valore emissione vibrazioni a_n = 7,5 m/s²

Incertezza K = 1,5 m/s²

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sottoponete l'apparecchio a sollecitazioni eccessive.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

6. Prima della messa in esercizio

6.1 Montaggio

6.1.1 Montaggio dell'impugnatura di guida

Montate l'impugnatura di guida come indicato nelle figure 3a-3c. Serrate bene le viti solo quando avete regolato la posizione di lavoro ottimale con la tracolla. L'impugnatura di guida dovrebbe venire regolata come indicato nella Fig. 1. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

6.1.2 Montaggio del manico di guida (Fig. 4a - 4c)

Spingete la vite dell'impugnatura (32) attraverso la rosetta (34) nel raccordo per manico di guida (1) (Fig. 4b). Avvitare non troppo saldamente la vite dell'impugnatura con il dado (33).

Premete ora la leva di bloccaggio (A) e inserite con cautela il manico di guida (Fig. 4a/Pos. 2) nel raccordo per manico di guida. Nel far questo, badate che gli alberi motore nella parte interna del manico di guida scivolino l'uno nell'altro (eventualmente ruotate leggermente la testa della bobina). La punta della leva di bloccaggio (A) deve incastrarsi bene nel foro (B). Serrate quindi la vite dell'impugnatura come in Fig. 4c. Dopo il primo montaggio, per smontare il manico di guida basta allentare la vite dell'impugnatura e azionare la leva.

6.1.3 Montaggio della calotta protettiva della lama

Attenzione: se si lavora con la lama, deve essere montata la relativa calotta protettiva. Il montaggio della calotta protettiva per lama avviene come indicato nelle Fig. 5a - 5b.

6.1.4 Montaggio/sostituzione della lama

Il montaggio della lama è illustrato nelle Fig. 6a-6g. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione! Prima della messa in esercizio togliete dalla lama la protezione per il trasporto.

- Inserite il facchino a disco (22) sull'albero dentato (Fig. 6b)
- Bloccate la lama (18) sul facchino a disco (Fig. 6c)
- Inserite la piastra di pressione (23) attraverso il filetto dell'albero dentato (Fig. 6d).
- Inserite la copertura della piastra di pressione (24) (Fig. 6e).
- Cercate il foro del facchino a disco, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (29) per serrare a questo punto il dado (25) (Fig. 6f/6g). **Attenzione:** filettatura sinistrorsa

6.1.5 Montaggio della calotta protettiva per filo da taglio alla calotta protettiva per lama

Attenzione: se si lavora con il filo da taglio deve essere montata anche la relativa calotta protettiva.

Il montaggio della calotta protettiva per filo da taglio avviene come indicato nelle Fig. 7a - 7b. Sulla parte inferiore della calotta protettiva si trova una lama (Fig. 7a/Pos. F) per la regolazione automatica della lunghezza del filo. Tale lama è coperta da una protezione (Fig. 7a/Pos. G).

Togliete questa protezione prima di iniziare a lavorare e rimettetela dopo aver finito di lavorare.

6.1.6 Montaggio/sostituzione della bobina del filo

Il montaggio della bobina del filo è illustrato in Fig. 7c. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

Cercate il foro del facchino a disco, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (29) per poter ora avvitare la bobina del filo al filetto.

Attenzione: filettatura sinistrorsa

6.2 Impostazione dell'altezza di taglio

- Mettete la tracolla come indicato nelle Fig. 8a - 8c.
- Agganciate l'apparecchio alla tracolla (Fig. 8d).
- Regolate l'altezza di lavoro e la posizione ottimale di taglio sulla tracolla (Fig. 8e).
- Per regolare in modo ottimale la tracolla, fate quindi oscillare l'apparecchio alcune volte senza avviare il motore (Fig. 9a).

La tracolla è dotata di un meccanismo ad apertura veloce. In caso sia necessario deporre rapidamente l'apparecchio, tirate il pezzo rosso della cintura (Fig. 8f).

Attenzione: usate sempre la tracolla quando lavorate con l'apparecchio. Applicate la tracolla non appena avete avviato il motore e questo funziona al minimo. Spegnete il motore prima di staccare la tracolla.

Controllate, prima di ogni messa in esercizio dell'apparecchio, che

- il sistema di alimentazione del carburante non presenti perdite
- i dispositivi di protezione e il dispositivo di taglio siano tutti presenti e in perfetto stato
- tutti i collegamenti a vite siano ben saldi
- tutte le parti mobili si muovano facilmente

6.3 Carburante e olio

Carburanti consigliati

Utilizzate solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Attenzione: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

Attenzione: non utilizzate oli per motori a 2 tempi per cui è consigliato un rapporto di miscela di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a una lubrificazione insufficiente decade la garanzia del produttore.

Attenzione: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti.

Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente per la miscela fornito (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.4 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti benzina su 1 parte olio

Benzina	Olio per 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

7. Uso

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

Prima della messa in esercizio togliete i tappi protettivi dalla lama (15).

7.1 Avvio con motore a freddo

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. Si veda anche Carburante e olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Premete la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 1/Pos. 7) 10 volte.
3. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 9) su "I".
4. Fissate la leva dell'acceleratore. A tal fine azionate il blocco della leva dell'acceleratore (Fig. 1/Pos. 12) e poi la leva (Fig. 1/Pos. 11) e, premendo contemporaneamente l'arresto (Fig. 1/Pos. 10), fissate la leva dell'acceleratore.
5. Portate la levetta dell'aria (Fig. 1/Pos. 5) su "A".
6. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter (Fig. 1/Pos. 4) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune di avvio 4 volte. L'apparecchio dovrebbe avviarsi. **Attenzione:** non fate riavvolgere la fune dello starter in modo incontrollato. Ciò può provocare danni. **Attenzione:** con la leva dell'acceleratore fissata l'utensile da taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore. Sbloccate quindi la leva dell'acceleratore semplicemente azionandola. Allo stesso tempo, azionando la leva dell'acceleratore, viene sbloccata la levetta dell'aria. (Il motore torna a funzionare al minimo).
7. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 4-6.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto "Soluzioni di eventuali problemi al motore".

Da tenere presente: estraete la fune di avvio sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre la fune si riavvolge.

Evitate sempre che la fune si riavvolga di colpo una volta sfilata.

IT

7.2 Avvio con motore a caldo

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su "I".
3. Fissate la leva dell'acceleratore (in modo analogo a "Avvio a motore freddo").
4. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-7 in "Avvio a motore freddo".

7.3 Arresto del motore

Procedura d'emergenza

Se è necessario fermare subito l'apparecchio, portate l'interruttore ON/OFF su "Stop" o "0".

Procedura normale

Lasciate andare la leva dell'acceleratore e aspettate che il motore passi al minimo. Portate poi l'interruttore ON/OFF su "Stop" o "0".

7.4 Istruzioni di lavoro

Prima dell'impiego dell'apparecchio esercitate e provate tutte le tecniche di lavoro a motore spento.

Prolunga del filo da taglio

Avvertimento! Non usate nessun tipo di filo metallico o di filo metallico rivestito di plastica nella bobina. Ciò può procurare gravi lesioni all'utilizzatore.

Per prolungare il filo da taglio fate girare il motore a massimo regime e premete leggermente la bobina sul terreno. Il filo viene prolungato automaticamente. La lama sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza permessa (Fig. 9b).

Attenzione: eliminate regolarmente tutti i resti di erba ed erbacce per evitare un surriscaldamento del tubo del fusto. I resti di erba, piante, erbacce si impigliano sotto lo

schermo di protezione (Fig. 9c) e ciò impedisce un raffreddamento sufficiente del tubo del fusto. Eliminate con cautela i resti usando un cacciavite o attrezzo simile.

Diverse procedure di taglio

Se l'apparecchio è montato correttamente, taglia erbacce ed erba alta in zone difficilmente accessibili, come per es. lungo recinti, muretti e fondamenta nonché attorno agli alberi. L'apparecchio può anche essere impiegato per lavori di "taglio a fondo" per eliminare la vegetazione sino al suolo per la migliore preparazione di un giardino o per pulire una certa area.

Da tenere presente: anche in caso di impiego cauto il taglio su fondamenta, muretti in pietra o cemento ecc. provoca un'usura del filo che supera il livello normale.

Regolazione/taglio

Fate oscillare il tosaerba a filo con movimenti falcati da un lato all'altro. Tenete la bobina sempre in posizione parallela al terreno. Verificate il terreno e stabilite l'altezza di taglio desiderata. Muovete e tenete la bobina nell'altezza desiderata per assicurare un taglio regolare (Fig. 9d).

Regolazione più bassa

Tenete il tosaerba a filo leggermente inclinato davanti a voi in modo che la parte inferiore della bobina si trovi sopra il terreno ed il filo trovi la corretta posizione di taglio. Non tagliate mai verso di voi. Non tirate il tosaerba a filo verso di voi.

Taglio lungo recinti/fondamenta

Durante il taglio avvicinatevi lentamente a recinti in rete metallica, steccati, muretti di pietra naturale e fondamenta per tagliare nelle loro vicinanze senza però che il filo colpisca l'ostacolo. Se il filo viene per es. a contatto di pietre, muretti di pietra o fondamenta esso si usura o si sfilaccia. Se il filo batte contro le maglie del recinto si rompe.

Regolazione attorno ad alberi

Se regolate l'erba attorno ai tronchi d'albero, avvicinatevi lentamente affinché il filo non tocchi la corteccia.

Girate attorno all'albero e tagliate da sinistra verso destra. Avvicinatevi all'erba o all'erba con la punta del filo e ribaltate la testa della bobina leggermente in avanti.

Avvertimento: fate particolare attenzione in caso di lavori di taglio a fondo. Per tali lavori mantenete sempre una distanza di 30 metri fra voi e altre persone o animali.

Taglio a fondo

In caso di taglio a fondo tagliate tutta la vegetazione fino al suolo. Per fare ciò inclinate la bobina verso destra con un angolo di 30°.

Portate l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenete presente il notevole pericolo di lesioni per utilizzatore, spettatori e animali come anche il pericolo di danni a cose dovuto ad oggetti scagliati all'intorno (per es. pietre) (Fig. 9e).

Avvertimento: non allontanate con l'apparecchio oggetti da marciapiedi ecc.! L'apparecchio è un utensile potente e piccoli sassi o altri oggetti possono venire scagliati fino a più di 15 metri causando lesioni alle persone e danni ad automobili, abitazioni e finestre.

Segare

L'apparecchio non è adatto per segare.

Blocco

Se la lama dovesse bloccarsi a causa di una vegetazione troppo folta spegnete subito il motore. Liberare prima l'apparecchio da erba ed arbusti prima di rimetterlo in esercizio.

Evitare il contraccolpo

Lavorando con la lama sussiste il pericolo di contraccolpi quando questa incontra ostacoli fissi (tronco d'albero, ramo, ceppo, pietra o simile). In tal caso l'apparecchio viene spinto nella direzione opposta al movimento dell'utensile.

Ciò può causare la perdita di controllo sull'apparecchio. Non utilizzate la lama nelle vicinanze di recinzioni, paletti di metallo, pietre confinarie o fondamenta.

Per tagliare steli spessi mettetela nella posizione indicata in Fig. 9f per evitare i contraccolpi.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Disinserite sempre l'apparecchio prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e sfilate il connettore della candela.

8.1 Sostituzione della bobina/del filo da taglio

1. Smontate la bobina con filo da taglio (13) come descritto al punto 6.1.6. Comprimate la bobina (Fig. 12a) e togliete una metà dell'involucro (Fig. 12b).
2. Togliete la bobina dal relativo involucro (Fig. 12c).
3. Togliete il filo da taglio eventualmente ancora presente.
4. Piegate a metà l'estremità del nuovo filo da taglio e agganciate l'asola che si crea nella cavità del divisore della bobina. (Fig. 12d)
5. Avvolgete il filo in senso antiorario tenendolo teso. Il divisore della bobina divide le due metà del filo di nylon. (Fig. 12e)
6. Agganciate gli ultimi 15 cm delle due estremità del filo nei supporti opposti della bobina. (Fig. 12f)
7. Infilate le due estremità del filo attraverso i fori in metallo dell'involucro della bobina (Fig. 12c).
8. Premete la bobina nel relativo involucro.
9. Tirate con forza ma brevemente le due estremità del filo per staccarle dai supporti della bobina.
10. Tagliate il filo in eccesso portandolo ad una lunghezza di ca. 13 cm. Ciò diminuisce la sollecitazione del motore nella fase di avviamento e di riscaldamento.

11. Per rimontare la bobina del filo si veda il punto 6.1.6. Se viene sostituita tutta la bobina del filo, saltate i punti 3-6.

8.2 Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore.

Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria (35) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 10a)
2. Togliete il filtro dell'aria (Fig. 10b/10c)
3. Pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

8.3 Manutenzione della candela

Tratto di scintilla della candela = 0,6mm.

Avvitare la candela con 12-15 Nm. Controllate, per la prima volta dopo 10 ore di esercizio, che la candela di accensione non sia sporca ed eventualmente pulitela con una spazzola a setole di rame.

In seguito eseguite la manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Smontate il tappo protettivo (Fig. 10c, Pos. 37) con un cacciavite.
2. Sfilate il connettore della candela di accensione (Fig. 11a) con un gancio estrattore (31).
3. Togliete la candela di accensione (Fig. 11b) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione (27).
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

8.4 Affilatura della lama della calotta di protezione

La lama della calotta di protezione può consumarsi con il tempo. Se vi accorgete che la lama non è più affilata, allentate le 2 viti con le quali la lama è fissata alla calotta protettiva. Fissate la lama in una morsa a vite. Affilate la lama con una lima piatta e badate di mantenere l'angolo del bordo di taglio. Limare solo in una direzione.

8.5 Regolazioni carburatore

Attenzione! Le regolazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nelle Fig. 10a e 10b.

Regolazione del comando a fune dell'acceleratore

Se con il tempo il numero massimo di giri dell'apparecchio non dovesse essere più raggiunto e tutte le altre cause elencate al punto 11 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore.

Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente, premendo a fondo l'acceleratore. Ciò avviene quando lo scorrevole del carburatore (Fig. 13a) con l'acceleratore al massimo è completamente aperto.

La figura 13a mostra la regolazione corretta. Se lo scorrevole del carburatore non dovesse essere completamente aperto, è necessario regolarlo nuovamente.

Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le operazioni seguenti.

- Allentate il controdado (Fig. 13a/Pos. C) di alcuni giri.
- Svitare la vite di regolazione (Fig. 13b/Pos. D) fino a quando lo scorrevole del carburatore con l'acceleratore al massimo è completamente aperto, come mostrato nella Fig. 13a.
- Serrate di nuovo saldamente il controdado.

Regolazione del minimo

Attenzione! Impostate il minimo in stato di esercizio a caldo.

La regolazione del minimo deve essere eseguita esclusivamente da un'officina specializzata e autorizzata. Il numero di giri di avviamento dell'utensile da taglio deve essere pari almeno a 1,25 volte il numero di giri in folle. Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore, e tutte le altre cause secondo il punto 11 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, allora è necessaria una nuova regolazione del minimo.

A tal fine girate la vite del minimo (Fig. 13b/Pos. E) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al minimo in modo sicuro. Se il minimo dovesse essere così alto che gira anche l'utensile da taglio, allora deve essere ridotto girando a sinistra la vite del minimo fino a quando l'utensile da taglio non gira più.

8.6 Protezione dell'ambiente

Consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio in un apposito punto di raccolta.

Portate materiale d'imballaggio, metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

8.7 Ordinazione di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Lama di ricambio n. art.: 34.050.81

Bobina di ricambio n. art.: 34.050.86

9. Magazzinaggio e trasporto

9.1 Conservazione

Attenzione: non riporre mai l'apparecchio per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni.

Riporre l'apparecchio

Se dovete riporre l'apparecchio per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la sega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate raffreddare il motore (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 8.3).
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la fune dello starter perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Inserite di nuovo la candela di accensione.
6. Se riponete l'apparecchio con la lama, ricordate che devono essere applicati i tappi protettivi acclusi.

Avvertenza: tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

IT**Riutilizzo**

1. Togliete la candela di accensione (vedi punto 8.3).
2. Tirate velocemente la fune dello starter per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la distanza giusta degli elettrodi.
4. Preparate l'apparecchio per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto "Carburante e olio".

9.2 Trasporto

Se desiderate trasportare l'apparecchio, vuotate il serbatoio della benzina come descritto nel capitolo "Conservazione". Pulite regolarmente l'apparecchio con una spazzola o con uno scopino per togliere lo sporco più grossolano.

Smontate l'impugnatura di guida come descritto al punto 6.1.1.

10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

11. Soluzione di eventuali problemi

Anomalia	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
L'apparecchio non si accende.	Procedura di avvio errata Candela di accensione arrugginita o umida. Regolazione errata del carburatore	Seguite le istruzioni di avvio. Pulite la candela e sostituitedla con una nuova. Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
L'apparecchio si avvia ma non raggiunge il rendimento massimo.	Regolazione errata della levetta dell'aria Filtro dell'aria sporco Regolazione errata del carburatore	Regolate la levetta dell'aria su "♦" Pulite il filtro dell'aria Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore non funziona regolarmente.	Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione Regolazione errata del carburatore	Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova. Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore produce troppo fumo.	Miscela errata del carburante Regolazione errata del carburatore	Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante) Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.

HU

Tartalomjegyzék

1. Biztonsági utasítások
2. A készülék leírása
3. A szállítás terjedelme
4. Rendeltetésszerű használat
5. Technikai adatok
6. Beüzemeltetés előtt
7. Kezelés
8. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés
9. Tárolás és szállítás
10. Megsemmisítés és újrahasznosítás
11. Hibaelhárítás

⚠ Figyelem!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Olvasson minden biztonsági utalást és utasítást el. A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztás áramcsapást, tüzet és/vagy nehéz sérüléseket okozhat.

Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.

Biztonsági berendezések

A készülékkel való dolgozásnál fel kell, a késnek vagy a fonálüzemnek megfelelő műanyagvédőkupaknak szerelve lennie, azért hogy megakadályozza a tárgyak elhajítását. A vágófonal-védőkupakba integrált kés automatikusan levágja a fonalat az optimális hosszúságra.

**2. A készülék leírása
(ábrák 1-től – 13-ig)**

1. Csatlakozó darab, vezetőnyél
2. Vezetőnyél
3. Vezetőfogantyú
4. Indítózsín
5. Hidegindító-kar
6. Banzintartály
7. Üzemanyagszivattyú „Primer”
8. Burkolat légszűrőgépház
9. Be-/ki- kapcsoló
10. Arretálás gázszabályozó kar
11. Gázszabályozó kar
12. Gázszabályozó kar zár
13. Fonáltekercs vágófonállal
14. Védőkupak vágófonál
15. Védőkupak vágókés
16. 4 x csavar M5
17. Heveder
18. Vágókés
19. Tartó a vezetőfogantyúnak
20. Fogantyúcsavar M8
21. Betéttárcsa Ø 8mm
22. Menesztőkorong
23. Nyomólap
24. Burkolat nyomólap
25. Anya M10 (balmenet)
26. Olaj/benzinkeverő palack
27. Gyújtógyertyakulcs
28. Villás csavarkulcs 8/10mm
29. Inbusz kulcs 4 mm
30. Inbusz kulcs 5 mm
31. Leszedő kampó
32. Fogantyúcsavar M6
33. Anya M6
34. Betéttárcsa Ø 6mm
35. Légszűrő
36. Gyújtógyertyadugó
37. Védőkupak

3. A szállítás terjedelme

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítókat (ha léteznek).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károokra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

FIGYELEM

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakokkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Benzín kasza
- Vezetőnyél
- Vezetőfogantyú
- Tartó a vezetőfogantyúnak
- Fogantyúcsavar M8
- Betéttárcsa Ø 8mm
- Heveder
- 4 x csavar M5
- Vágókés
- Fonáltekercs vágófonállal
- Mensesztőkorong
- Nyomólap
- Burkolat nyomólap
- Anya M10 (balmenet)
- Olaj/benzinkeverő palack
- Gyújtógyertyakulcs
- Villás csavarkulcs 8/10mm
- Inbuszkulcs 4 mm
- Inbuszkulcs 5 mm
- Leszedő kampó
- Fogantyúcsavar M6
- Anya M6
- Betéttárcsa Ø 6mm
- Védőburkolat a vágófonálhoz/vágókés
- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

4. Rendeltetésszerűi használat

A motor kasza (vágókés használata) könnyű cserje, erős gaz és koronaszint vágására alkalmas. A motortrimmer (fonálorsó használata vágófonállal) fű, pázsitfelületek és könnyű gaz vágására alkalmas. A készülék rendeltetés szerűi használatának a feltétele, a gyártó által mellékelte használati utasításnak a betartása. Minden más fajta használat, amelyik ebben a használati utasításban nem kifejezetten engedélyezett, károkat okozhat a készüléken és a kezelő számára egy komoly veszélyt jelenthet. Vegye okvetlenül figyelebe a biztonsági utasításokban foglalt fenntartásokat.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

Figyelem! A használó testi veszélyeztetése miatt a következő munkálatokra nem szabad használni a benzinmotor kaszát: a gyalogutak tisztítására és szecskevágógépként a fa- és a sövénylevágottak összeaprítására. Továbbá nem szabad a benzinmotor kaszát a talajemelkedések, mint például vakondtúrasok elsimítására felhasználni. Biztonsági okokból nem szabad a benzinmotor kaszát más munkaszámok és bármilyen fajta szerszámkészlet meghajtóaggregátumaként használni.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

5. Technikai adatok

Motortípus 2-ütemű-motor, léghűtésű, krómhenger	
Motorteljesítmény (max.)	1,35 kW/ 1,8 PS
Lökettérfogat	42,7 ccm
A motor üresjáratú fordulatszáma	3000 perc ⁻¹
Max. fordulatszám motor	
Kasza:	9000 perc ⁻¹
Trimmelő:	8400 perc ⁻¹
Max. vágássebesség	
Kasza:	6800 perc ⁻¹
Trimmelő:	6300 perc ⁻¹
Gyújtás	Elektronikus
Hajtómű	Centrifugális kuplung
Tömeg (üres tartály)	6,9 kg
Vágókör-fonál Ø	41 cm
Vágókör-kés Ø	23 cm
Fonálhossz	8,0 m
Fonál-Ø	2,0 mm
Tartálytartalom	0,8 l
Gyújtógyertya	Champion RCJ6Y

Zaj és vibrálás

Hangnyomásmérték L _{pA}	98 dB(A)
Bizonytalanság K _{pA}	1,5 dB
Hangteljesítménymérték L _{WA}	110 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	1,5 dB

Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.

A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.

Üzem

Rezgéskibocsájtóérték a_n = 7,5 m/s²

Bizonytalanság K = 1,5 m/s²

Csökkentse le egy minimumra a zajkibocsátást és a vibrálást!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.
- Hordjon kesztyűket.

6. Beüzemeltetés előtt

6.1 Összeszerelés

6.1.1 A vezetőfogantyú felszerelése

Szerelje fel a 3a-tól – 3c-ig levő ábrák szerint a vezetőfogantyút. A csavarokat csak akkor teljesen feszesre húzni, ha beállította a hevederrel való optimális munkaállást. A vezetőfogantyúnak az 1-es ábra szerint kellene kiigazítva lennie. A leszerelés fordítva történik.

6.1.2 A vezetőnyél felszerelése (ábrák 4a-tól – 4c-ig)

Tolja a fogantyúcsavart (32) az alátétkarikán (34) keresztül a vezetőnyél (1) csatlakoztató darabjába (ábra 4b).

Csavarozza lazán össze a fogantyúcsavart az anyával (33).

Nyomja most meg az arretáló kart (A) és tolja óvatosan a vezetőnyelet (ábra 4a/poz. 2) a vezetőnyél csatlakoztató darabjába. Ügyeljen ennél arra, hogy a meghajtótengelyek a vezetőnyél belsejében egymásba csússzanak (adott esetben enyhén csavarni az orsófejen). Az arretálókar (A) orrának be kell reteszelnie a lyukba (B). A 4c ábrán mutatottak szerint meghúzni a fogantyúcsavart. Az első összeszerelés után a vezetőnyél szétszedéséhez csak meg kell lazítani a fogantyúcsavart és üzemeltetni a kart.

6.1.3 A késvédőkupak felszerelése

Figyelem: A vágókéssel való dolgozásnál a vágókés-védőkupaknak fel kell szerelve lennie. A vágókés-védőkupak felszerelése az 5a-tól – 5b-ig levő ábrákon mutatottak szerint történik.

6.1.4 A vágókés felszerelése/kicserélése

A vágókések felszerelése a 6a-tól – 6g-ig levő képeken láthatóak. A leszerelés az ellenkező sorrendben történik.

Figyelem! Beüzemeltetés előtt eltávolítani a vágókésről a szállításvédőt.

- Feldugni a fogastengelyre a menesztőkorongot (22) (ábra 6b)
- A menesztőkorongon arretálni a vágókést (18) (ábra 6c)
- Rádugni a fogastengely menetére a nyomólapot (23) (ábra 6d)
- Feldugni a nyomólap burkolatát (24) (ábra 6e)
- Megkeresni a menesztőkorong furatait, egymás fölé hozni az alattal fekvő rovátkával és arretálni a vele szállított inbuszskulccsal (29), azért hogy most meg tudja húzni az anyát (25) (ábra 6f/6g).

Figyelem: Balmenet

6.1.5 A vágófonálvédőkupaknak a késvédőkupakra való felszerelése

Figyelem: A vágófonállal való dolgozásnál még kiegészítően fel kell szerelni a vágófonálvédőkupakot.

A vágófonál-védőkupak felszerelése a 7a-tól – 7b-ig levő ábrákon mutatottak szerint történik. Az automatikus fonálhossz szabályozáshoz a védőkupak alulsó oldalán egy kés található (ábra 7a/poz. F). Ez egy védővel (ábra 7a/poz. G) fedve van. Távolítsa el ezt a védőt a munka kezdete előtt és tegye ismét fel a munka befejezése után.

6.1.6 A fonálorsó felszerelése/kicserélése

A fonálorsó felszerelése a 7c képen látható. A leszerelés fordítva történik. Megkeresni a menesztőkorong fuaratait, egymás fölé hozni az alatta fekvő rovátkával és arretálni a vele szállított inbuszskulccsal (29), azért hogy most rácsavarozza a fonálorsót a menetre.

Figyelem: Balmenet

6.2 A vágási magasság beállítása

- A 8a-tól - 8c-ig levő ábrákon mutatottak szerint felfektetni a hevedert.
- Beakasztani a készüléket a hevederen (ábra 8d).
- A hevederen levő különböző övelállítókkal beállítani az optimális munka és vágási pozíciót (ábra 8e).
- Az optimális hevederhosszúság megállapításához végezzen utána egy pár lengőmozgást el, anélkül hogy bekapcsolná a motort (ábra 9a).

A heveder egy gyorsnyitó-mechanizmussal van felszerelve. Ha szükséges a készülék gyors lerakása, akkor húzzon a piros övrészen (ábra 8f).

Figyelem: Használja mindig az övet, ha dolgozik a készülékkel. Tegye az övet azonnal fel miután beindította a motort és az üresmenetben fut. Kapcsolja ki a motort mielőtt levenné a hevedert. Minden üzembevétel előtt ellenőrizze le a készüléket:

- Az üzemanyagszisztéma tömörségére.
- A védőberendezéseket és a vágóberendezést kifogástalan állapotára és teljességére.
- Minden csavarkötést feszes ülésére.
- Minden mozgatható részt könnyűjáratúságára.

6.3 Üzemanyag és olaj

Ajánlott üzemanyagok

Csak egy ólommentes benzinből és 2-taktus-motorolajból álló keveréket használni. Keverje be az üzemanyagkeveréket az üzemanyag-keveréktáblázat szerint.

Figyelem: Ne használjon sohasem olyan üzemanyagkeveréket, amelyik 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

Figyelem: Ne használjon olyan 2-taktus-olajat, amely egy 100:1-hez levő keverékarányt ajánl. Nem elegendő kenés miatti motorkároknál eselik a gyártó motorszavatossága.

Figyelem: Az üzemanyag szállítására és tárolására csak az arra előrelátott és engedélyezett tartályt használni.

Mindig a megfelelő benzin és 2-ütemű-olaj mennyiségét adni a mellékelt keverőpalackba (lásd a felnyomtatott skálát). Azután rázza jól fel a tartályt.

6.4 Üzemanyag-keverék-táblázat:

Keverési eljárás: 40 rész benzin 1 rész olajra

Benzin	2-Taktus-Olaj
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Kezelés

Kérjük vegye figyelembe a törvényi határozatokat a zajvédelmi rendeletekkel kapcsolatban, amelyek helyenként különbözőek lehetnek.

Beüzemeltetés előtt eltávolítani a védőkupakot a vágókésről (15).

7.1 Indítás hideg motornál

Töltse fel a tartályt megfelelő mennyiségű benzin/olaj-keverékkel. Lásd az üzemanyag és olaj-at is.

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. 10x megnyomni az üzemanyagszivattyút (primer) (1-es ábra/poz. 7).
3. A be-/ki-kapcsolót (1-es ábra/poz. 9) az „I”-re kapcsolni.
4. Rögzíteni a gázsabályozó kart. Ehhez a gázsabályozókarzárát (1-es ábra/poz. 12) és utána a gázsabályozó kart (1-es ábra/poz. 11) üzemeltetni és az arretálás (1-es ábra/poz. 10) egyidejűleges nyomása által rögzíteni a gázsabályozó kart.
5. Hidegindító-kart (1-es ábra/poz. 5) a „I”-ra állítani.
6. Jó feszesen megfogni a készüléket és az indítózsínort (1-es ábra/poz. 4) az első ellenállásig kihúzni. Most a start kötélhúzó szerkezetet 4x gyorsan meghúzni. A készüléknek indítania kellene.
Figyelem: Ne hagyja az indítózsínort visszacsapódni. Ez károsulásokhoz vezethet.
Figyelem: A rögzített gázsabályozó kar által kezd a vágószerszám az induló motornál dolgozni. Azután egyszerű üzemeltetés által kireteszteni a gázsabályozókart. Egyidejűleg a gázsabályozókar üzemeltetése által ki lesz reteszelve a hidegindító-kar. (A motor visszatér az üresmenetbe).
7. Ha nem indítana a motor, akkor ismétlje meg a 4-től – 6-ig levő lépéseket.

Figyelembe venni: Ha több kísérlet után sem ugrik be a motor, akkor olvassa el a „Hibaelhárítás a motoron” fejezetet.

Figyelembe venni: A start kötélhúzó szerkezetet mindig csak egyenesen kifelé húzni. Ha szögben lesz kihúzva, akkor súrlódás keletkezik a gyűrűn. Ez a súrlódás által át lesz dörzsölve a zsínór és gyorsabban elkopódik. Fogja mindig az indítófogantyút, amikor a zsínór ismét behúzódik.

Ne hagyja sohasem a zsínórt a kihúzott állapotból visszacsapódni.

HU

7.2 Indítás meleg motornál

(A készülék 15-20 perctől kevesebb ideig ált nyugodtan)

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. A be-/kikapcsolót az „I”-re kapcsolni.
3. Rögzíteni a gázzabályozó kart (analog az „Indítás hideg motornál”).
4. Jó feszesen megfogni a készüléket és az indítózsinórt az első ellenállásig kihúzni. Most az indítókötelet gyorsan meghúzni. A készüléknek 1-2 húzás után indítania kellene. Ha a gép 6 húzás után még mindig nem indítana, akkor ismételje meg a hideg motor indításánál 1-től – 7-ig levő lépéseket.

7.3 Leállítani a motort

Vész-ki lépések sora:

Ha szükséges, a gépet azonnal leállítani, akkor állítsa ehhez a be-/ki-kapcsolót a „Stop”-ra ill. a „0”-ra.

Normális lépések sora:

Engedje el a gázzabályozó kart, és várja meg míg a motor át nem ment az üresmenetsebességbe. Állítsa akkor a be-/ki-kapcsolót a „Stop”-ra ill. a „0”-ra.

7.4 Utasítások a munkához

A készülék bevetése előtt gyakoroljon, leállított motor mellett minden munkatechnikát végig.

A vágófonál meghosszabbítása

Figyelmeztetés! Ne használjon fel a fonálorsóban semmilyen fajta acélróttott vagy plasztifikált acélróttot. Ez a kezelőnél nehéz sérülésekhez vezethet. A vágófonál meghosszabbításához, hadja a motort teljes gázon futni és lökje a fonálorsót a talaj ellen. A fonal automatikusan meg lesz hosszabbítva. A védőpajzs levő kés lerövidíti a fonalat az engedélyezett hosszúságra (ábra 9b).

Vigyázat: Rendszeresen minden fű- és gazmaradékot eltávolítani, azért hogy elkerülje a nyüstöscső túlhevülését. Pázsit-/ fű-/gazmaradványok beakadnak a védőpajzs alatt

(ábra 9c), ez megakadályozza a nyüstöscső elegendő hűtését. Távolítsa el a maradékokat óvatosan egy csavarhúzóval vagy hasonlóval.

Különböző vágási eljárások

Ha a készülék rendszeren fel van szerelve, akkor vágja a nehezen hozzáférhető helyeken mint például a kerítés mellett, a falaknál és fundamentumoknál úgymint a fák körül a gatz és a magas füvet. Ahhoz hogy a kert jobb előkészítéséhez talajközeli eltávolítsa a vegetációt vagy pedig egy bizonyos terület talajközeli kitisztításához, „Nyírás”-ra is fel lehet használni.

Figyelembe venni: Gondos használatnál is, a fundamentumoknál, köveknél vagy betonfalaknál stb. levő vágásnak a következménye a normálistól magasabb fonáلهasználdás.

Trimmelni / kaszálni

Lóbázza a trimmelőt mint egy kaszát az egyik oldalról a másikra. Tartsa a fonálorsót mindig párhuzamosan a talajhoz. Ellenőrizze le a területet és szabja meg a kívánt vágási magasságot. Vezesse és tartsa a fonálorsót a kívánt magasságon, azért hogy egy egyenletes vágást érjen el (ábra 9d).

Alacsonyabb trimmelés

Tartsa enyhén megdöntve a trimmelőt pontosan saját maga előtt, úgy hogy a fonálorsó alulsó része a talaj felett legyen és a fonál a helyes vágáshelyre találjon. Mindig saját magától el vágni. Ne húzza a trimmelőt maga felé.

Vágás a kerítésen /fundamentumon

Vágásnál lassan közeledni a dróthálókerítésekhez, léckerítésekhez, terméskőfalakhoz és fundamentumokhoz, ahhoz hogy a közelükben vágjon, de anélkül hogy a fonállal az akadály ellen csapódjon. Ha a fonál például kövekkel, kőfalakkal vagy fundamentumokkal kerül érintkezésbe, akkor gyorsabban elhasználódik és kirojtólódik. Ha a fonál a kerítésfonat ellen csapódik, akkor eltörik.

Fák körüli trimmelés

A fatörzsök körül trimmelni, lassan közeledni, azért hogy ne érjen a fonál a fakéreghez.

Menjen a fa körül, és vágjon ennél balról jobbra. Közeledjen a fonál hegyével a fűhöz vagy a gazhoz és döntse a fonálorsót enyhén előre.

Figyelmeztetés: Legyen különösen óvatos a lekaszálásnál. Tartson ilyen munkálatoknál maga és más személyek vagy állatok között 30 méteres távolságot.

Lekaszálni

Lekaszálásnál elkapja az egész vegetációt a talajig. Ehhez a fonálorsót körülbelül 30 fokú szögben jobbra dönteni. Állítsa a fogantyút a kívánt pozícióba. Vegye figyelembe a használó, nézők és állatok magasabb sérülési veszélyét, valamint a tárgyrongálási veszélyt az elhajított tárgyak által (mint például kövek) (ábra 9e).

Figyelmeztetés: Ne távolítsa el a készülékkel tárgyakat a gyalogutakról stb.!

A készülék egy erőteljes szerszám, és kis köveket vagy más tárgyakat el tud 15 méterre vagy többre hajítani és ezáltal sérülésekhez vagy autókön, házakon és ablakokon rongálódásokhoz vezethet.

Fűrészelni

A készülék nem alkalmas fűrészelésre.

Beszorulás

Ha a vágókés a túl sűrű vegetáció miatt blokkolna, akkor állítsa azonnal le a motort. Szabadítsa meg a készüléket a fűtől és a bozóttól mielőtt ismét üzembe venné.

Kerülje el a visszacsapódást

A vágókéssel való dolgozásnál fennáll a visszacsapódás veszélye, ha egy szilárd akadályra (fatörzsre, ágra, fatönkre, kőre vagy hasonlókra) talál. Ennél a készülék a szerszám forgási irányával ellentétes irányba vissza lesz röpítve. Ez a készülék feletti kontroll veszítéséhez vezethet. Ne használja a vágókést kerítések, fémoszlopok, határvégek vagy fundamentumok közelében.

Sűrű száraz vágásánál ezeket a 9f ábrán mutatottak szerint odahelyezni, azért hogy elkerülje a visszacsapódásokat.

8. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

A karbantartási munkálatok előtt mindig kikapcsolni a készüléket és lehúzni a gyújtógyertyadugót.

8.1 A fonálorsó/vágófonal kicserélése

1. A 6.1.6-os fejezetben leírtak szerint leszerelni a fonáltekercset (13).
Összenyomni a tekercseket (ábra 12a) és levenni az egyik gépházfelet (ábra 12b).
2. Kivenni a fonálorsót a fonálorsó-gépházból (ábra 12c).
3. Eltávolítani az esetleg még meglevő vágófonalat.
4. Az új vágófonalat középen összehajítani és a keletkezett hurkot beakasztani az orsóelosztó horonyába. (ábra 12d)
5. Az orsót feszítés mellett az óramutató járásával ellenkezően feltekerni. Az orsóelosztó ennél szétválasztja a nejlonfonal két felét. (ábra 12e)
6. Mind a két fonálvég utolsó 15 cm-ét beakasztani a fonálorsó szemben levő fonáltartójába. (ábra 12f)
7. A két fonálvéget bevezetni a fémgűrűkön keresztül a fonálorsó-gépházba (ábra 12c).
8. A fonálorsót a fonálorsó-gépházba nyomni.
9. Röviden és erősen mind a két fonálvégen húzni, azért hogy kioldja ezeket a fonálorsó fonáltartójaiból.
10. A fölösleges fonalat körülbelül 13 cm-re visszavágni. Ez lecsökkenti a motor megterhelését az indítás és a felmelegítés ideje alatt.
11. Ismét felszerelni a fonálorsót (lásd a 6.1.6-os pontot). Ha a komplett fonálorsó ki lesz cserélve, akkor a 3-tól - 6-ig levő pontokat át kell ugrani.

8.2 A légszűrő karbantartása

Szennyezett légszűrők, a karburátor túl kevés levegőellátása által lecsökkentik a motorteljesítményt. Ezért elengedhetetlen a rendszeres ellenőrzés. A légszűrőt (35) minden 25 üzemóra után le kellene ellenőrizni és szükség esetén megtisztítani. Nagyon poros levegő esetén sűrűbben le kell ellenőrizni a légszűrőt.

1. Távolítsa el a légszűrőfedelelet (ábra 10a)
2. Vegye ki a légszűrőt (ábra 10b/10c)
3. Tisztítsa meg a légszűrőt vagy kiporolás vagy kifújás által.
4. Az összeszerlés az ellenkező sorrendben történik.

Figyelem: Ne tisztítsa a légszűrőt sohasem benzinnel vagy gyullékony oldószerekkel.

8.3 A gyújtógyertya karbantartása

Gyújtógyertyaszikraút = 0,6mm. A gyújtógyertyát 12 Nm - 15 Nm-ig meghúzni. A gyújtógyertyát először 10 üzemóra után leellenőrizni szennyeződésekre és adott esetben egy rézdrótkéfével megtisztítani. Azután a gyújtógyertyát minden 50 üzemóra után karban kell tartani.

1. Szerelje le egy csavarhajtóval a védőkupakot (ábra 10c, poz. 37).
2. Húzza le a lehúzó kampóval (31) a gyújtógyertyadugót (ábra 11a).
3. Távolítsa el a mellékelt gyújtógyertyakulccsal (27) a gyújtógyertyát (ábra 11b).
4. Az összeszerlés az ellenkező sorrendben történik.

8.4 A védőkupak késének a köszörülése

A védőkupak kése idővel eltompulhat. Ha ezt észlelné, akkor engedje meg a két csavart amellyel fel van erősítve a védőkupakkés a védőkupakra. Erősítse be a kést egy satuba. Csiszolja meg egy lapos reszelővel a kést és ügyeljen arra, hogy megtartsa a vágóélek szögét. Csak egy irányba reszelni.

8.5 A karburátor beállítása

Figyelem! A karburátoron történő beállításokat csak egy autorizált vevőszolgálat által szabad elvégeztetni.

A karburátoron történő minden munkához először le kell szerelni a 10a és a 10b ábrákon mutatottak szerint a légszűrőburkolatot.

A gáz kötélhúzó szerkezetének a beállítása:

Ha idővel nem tudja többet elérni a készülék maximális fordulatszámát és a 11-es hibaelhárítási fejezet szerint minden más ok kizárható, akkor szükséges lehet a gáz kötélhúzó szerkezetének a beállítása. Ehhez először ellenőrizze le, hogy a karburátor teljesen áthúzott gázfogantyúnál teljesen kinyit e. Ez akkor az eset, ha a karburátortoló (ábra 13a) teljesen üzemeltetett gáznál teljesen ki van nyitva. A helyes beállítást a 13a ábra mutatja. Ha a karburátortoló nem lenne teljesen kinyitva, akkor szükséges egy utánjusztirozás. A gáz kötélhúzó szerkezetének az utánállításhoz a következő lépésekre van szükség:

- Eressze meg egy pár fordulattal az ellenanyát (ábra 13b/poz. C).
- Csavarja addig ki az elállítócsavart (ábra 13b/poz. D), amíg a karburátortoló a teljesen üzemeltetett gáznál, a 13a ábrán mutatottak szerint, teljesen ki nincs nyitva.
- Húzza az ellenanyát ismét feszesre.

Az alapjárat beállítása:

Figyelem! Az alapjáratot meleg üzemállapotban beállítani.

Az alapjárat beállítását csak egy autorizált szakműhelynek szabad elvégeznie. A vágószerszám indulási fordulatszámának az üresjárat fordulat szám legalább 1,25 szeresének kell lennie.

Ha a készülék nem üzemeltetett gázkar mellett kialakudna és minden más ok a 11-es hibaelhárítási fejezet szerint kizárható, akkor szükséges az alapjárat utánjusztirozása.

Csavarja ehhez az alapjáratcsavart (ábra 13b/poz. E) addig az óramutató forgási irányába, amíg a készülék üresmenetben biztosan nem fut. Ha az alapjárat olyan magas lenne, hogy a vágószerszám vele fut, akkor ezt az alapjáratcsavar balracsavarása által addig le kell csökkenteni, amíg a vágószerszám nem forog tovább vele.

8.6 Környezetvédelem

A szennyezett karbantartási anyagot és az üzemanyagokat az arra előrelátott gyűjtőhelyen leadni.

A csomagolási anyagot, fémet és műanyagokat visszavazetni az újrahasznosításhoz.

8.7 A pótalkatrész megrendelése

Pótalkatrész megrendésénél a következő adatokat kellene megadni;

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

Pótkés cikk- szám: 34.050.81

Pótfonátekercs cikk -szám: 34.050.86

9. Tárolás és szállítás

9.1 Tárolás

Vigyázat: Ne raktározza el a készüléket sohasem 30 napnál hosszabb ideig, anélkül hogy a következő lépéseket el nem végezte volna.

A készülék raktározása

Ha a készüléket 30 napnál továbbra elrakná, akkor erre elő kell készíteni. Különben elpárolog a karburátorban levő fennmaradt üzemanyag és egy gumifajta üledéket hagy hátra. Ez megnehezítheti az indítást és drága javítási munkálatok lehetnek a következményei.

1. Lassan levenni az üzemanyagtartály sapkáját, azért hogy leeresse a tartályban esetleg fennálló nyomást. Ürítse ki óvatosan a benzintartályt.
2. Az üzemanyagnak a karburátorból való eltávolításához indítsa be a motort és hagyja addig futni, amíg le nem áll a fűrés.
3. Hagyja a motort lehűlni (cca. 5 perc).
4. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 8.3-at).
5. Adjon 1 teáskanál tiszta 2-ütemű-olajat a robbanótérbe. Húzza többször lassan meg az indítózsínort, azért hogy berétegezze a belső komponenseket. Tegye ismét be a gyújtógyertyát.
6. Ha a készüléket a vágókéssel tárolná, akkor ügyeljen arra, hogy fel kell szerelve lenniük a vele szállított védőkupakonak.

Utasítás: A készüléket egy száraz helyen és messze távol a lehetséges lobbanási forrásoktól, mint például kályháktól, gázzal üzemeltetett forróvíz boilerektől, gázszáritóktól, stb. raktározni.

Újboli üzembevetel

1. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 8.3-at).
2. Húzzon gyorsan az indítózsínoron, azért hogy eltávolítsa az olajat a robbanótérből.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a helyes elektródatávolságra a gyújtógyertyán, vagy tegyen be egy új gyújtógyertyát a helyes elektródatávolsággal.
4. Készítse elő a készüléket az üzemre
5. Töltse fel megfelelő üzemanyag-/olajkeverékkel a tartályt. Lásd a fejezetet üzemanyag és olaj.

9.2 Szállítás

Ha szállítani szeretné a készüléket, akkor ürítse ki a „Tárolás”-i fejezetben elmagyarázottak szerint a benzintartályt. Tisztítsa meg a készüléket egy kefével vagy egy kézi seprővel a durva szennyeződéstől. Szerelje le, a 6.1.1- es pontban elmondottak szerint a vezetőnyélt.

HU

10. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

11. Hibaelhárítás

Zavar	Lehetséges okok	Zavarelhárítás
Nem ugrik be a készülék	Hibás eljárás az indításnál. Kormos vagy nedves gyújtógyertya Hibás karburátorbeállítás	Kövesse az utasításokat az indításhoz. Gyújtógyertyát megtisztítani vagy kicserélni egy újért. Felkeresni egy autorizált vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.
Beindul a készülék, de nincs sohasem teljes teljesítménye.	Rossz a hidegindítókar beállítása. Szennyezett levegősűrő Hibás karburátorbeállítás	A hidegindítókart az „+“-re állítani. Megtisztítani a légsűrőt. Felkeresni egy autorizált vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.
Rendszertelenül fut.	Hibás elektródatávolság a gyújtógyertyán Hibás karburátorbeállítás	Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és igazítsa ki az elektródatávolságot, vagy pedig tegyen be egy új gyújtógyertyát. Felkeresni egy autorizált vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.
Túlságosan füstöl a motor	Hibás üzemanyagkeverék Hibás karburátorbeállítás	Használjon egy helyes üzemanyagkeveréket (lásd az üzemanyagkeverék táblázatot) Felkeresni egy autorizált vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.

SLO

Kazalo

1. Varnostni napotki
2. Opis naprave
3. Obseg dobave
4. Namenska uporaba
5. Tehnični podatki
6. Pred prvim zagonom
7. Upravljanje
8. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov
9. Skladiščenje in transport
10. Odstranjevanje in recikliranje
11. Odpravljanje napak

⚠ Pozor!

Pri uporabi naprav je treba upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite navodila za uporabo/varnostne napotke. Dobro jih shranite, da boste imeli informacije vedno pri roki. Če bi napravo izročili drugim osebam, vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

1. Varnostni napotki

Ustrezni varnostni napotki so navedeni v priloženi knjižici!

⚠ OPOZORILO

Preberite vse varnostne napotke in navodila. V primeru, da tega ne storite, so lahko posledica električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

Varnostne naprave

Pri delu z napravo morajo biti nameščeni ustrezni plastični zaščitni pokrovi za uporabo z noži ali nitko, ki preprečijo izmet predmetov. Vgrajeni noži v zaščitnem pokrovu rezalne nitke samodejno odrežejo nitko na optimalno dolžino.

2. Opis naprave (sl. 1-13)

1. Spojnica vodilna prečka
2. Vodilna prečka
3. Vodilni ročaj
4. Zagonska vrstica
5. Ročica za hladni zagon
6. Bencinski rezervoar
7. Črpalka za gorivo „Primer“
8. Pokrov ohišja zračnega filtra
9. Stikalo za vklop/izklop
10. Aretirni mehanizem ročice za plin
11. Ročica za plin
12. Blokada ročice za plin
13. Navitek z rezalno nitko
14. Zaščitni pokrov za rezalno nitko
15. Zaščitni pokrov za rezalni nož
16. 4x vijaki M5
17. Nosilni pas
18. Rezalni nož
19. Držaj vodilnega ročaja
20. Vijak ročaja M8
21. Podložka Ø 8 mm
22. Sojemalna podložka
23. Pritisna plošča
24. Pokrov pritisne plošče
25. Matica M10 (levi navoj)
26. Steklenica za mešanje olja/bencina
27. Ključ za svečke
28. Viličasti ključ 8/10 mm
29. Inbus ključ 4 mm
30. Inbus ključ 5 mm
31. Kavelj
32. Vijak ročaja M6
33. Matica M6
34. Podložka Ø 6 mm
35. Zračni filter
36. Vtič vžigalne svečke
37. Zaščitni pokrov

SLO

3. Obseg dobave

- Odprite ovojnino in napravo previdno odstranite iz ovojnine.
- Odstranite ovojnino in varovala ovojnine in transporta (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dobave popoln.
- Preverite, ali kažejo naprava in oprema poškodbe zaradi transporta.
- Ovojnino po možnosti shranite do poteka garancijske dobe.

POZOR

Naprava in ovojnina niso igrače za otroke!

Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi

vrečkami, folijami in majhnimi delci!

Obstaja nevarnost, da jih zaužijejo in se zadušijo!

- Bencinska kosa
- Vodilna prečka
- Vodilni ročaj
- Držaj vodilnega ročaja
- Vijak ročaja M8
- Podložka Ø 8 mm
- Nosilni pas
- 4x vijaki M5
- Rezalni nož
- Navite z rezalno nitko
- Sojemalna podložka
- Pritisna plošča
- Pokrov pritisne plošče
- Matica M10 (levi navoj)
- Steklenica za mešanje olja/bencina
- Ključ za svečke
- Viličasti ključ 8/10 mm
- Inbus ključ 4 mm
- Inbus ključ 5 mm
- Kavelj
- Vijak ročaja M6
- Matica M6
- Podložka Ø 6 mm
- Zaščitni pokrov za rezalno nitko/rezalni nož
- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

4. Namenska uporaba

Motorna kosa (uporaba rezalnih nožev) je primerna za rezanje lahkih drevnin, močnega plevela in podrastja. Motorni obrezovalnik (uporaba nitja z rezalno nitko) je primerna za rezanje trate, travnih površin in drobnega plevela. Upoštevanje priloženih proizvajalčevih navodil za uporabo je pogoj za pravilno uporabo naprave. Vsakršna druga uporaba, ki v teh navodilih ni izrecno navedena, lahko poškoduje napravo in predstavlja resno nevarnost za uporabnika. Obvezno upoštevajte omejitve, predvidene v varnostnih napotkih.

Upoštevajte, da naše naprave niso zasnovane za obrtno, rokodelsko ali industrijsko rabo, zato je taka raba nenamenska. Ne prevzemamo jamstva, če se naprava uporablja v obrtnih, rokodelskih ali industrijskih obratih ter za podobne dejavnosti.

Pozor! Zaradi telesne nevarnosti za uporabnika kose na bencinski motor ni dovoljeno uporabljati za naslednja dela: za čiščenje poti in kot drobilnik za sekljanje odrezanih delov dreves in živih mej. Kose na bencinski motor prav tako ni dovoljeno uporabljati za ravnanje neravnih tal, npr. za odstranjevanje krtin. Zaradi varnosti kose na bencinski motor ni dovoljeno uporabljati kot pogonski agregat za druga delovna orodja in complete orodij vsakršne vrste.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljaavec in ne proizvajalec.

5. Tehnični podatki

Vrsta motorja 2-taktni motor, zračno hlajen,	
Kromiran valj	
Zmogljivost motorja (maks.)	1,35 kW/ 1,8 PS
Delovna prostornina	42,7 ccm
Število vrtljajev prostega teka motor	3000 min ⁻¹
Maks. število vrtljajev motor	
Kosa:	9000 min ⁻¹
Obrezovalnik:	8400 min ⁻¹
Maks. hitrost rezanja	
Kosa:	6800 min ⁻¹
Obrezovalnik:	6300 min ⁻¹
Vžig	elektronski
Pogon	centrifugalna sklopka
Teža (prazen rezervoar)	6,9 kg
Rezalna krivulja nitke Ø	41 cm
Rezalna krivulja nožev Ø	23 cm
Dolžina nitke	8,0 m
Ø nitke	2,0 mm
Vsebina rezervoarja	0,8 l
Vžigalna svečka	Champion RCJ6Y

Hrup in vibracije

Nivo zvočnega tlaka L_{pA}	98 dB (A)
Negotovost K_{pA}	1,5 dB
Jakost zvoka L_{WA}	110 dB (A)
Negotovost K_{WA}	1,5 dB

Nosite glušnike.

Učinek hrupa lahko povzroči izgubo sluha.

Obratovanje

Emisijska vrednost vibriranja $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$

Negotovost $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Razvoj hrupa in vibracij omejite na najmanjšo možno mero!

- Uporabljajte samo brezhibno delujoče naprave.
- Napravo redno vzdržujte in čistite.
- Način dela prilagodite napravi.
- Naprave ne obremenite prekomerno.
- Napravo dajte po potrebi pregledat.
- Napravo izključite, ko ni v uporabi.
- Nosite zaščitne rokavice.

6. Pred prvim zagonom

6.1 Montaža

6.1.1 Montaža vodilnega ročaja

Vodilni ročaj montirajte, kot je predstavljeno na slikah 3a-3c. Vijake do konca pritegnite šele, ko ste z delovnim pasom nastavili optimalni delovni položaj. Vodilni ročaj naj bo usmerjen tako, kot prikazuje slika 1. Demontaža poteka v nasprotnem vrstnem redu.

6.1.2 Montaža vodilne prečke (sl. 4a – 4c)

Potisnite vijak ročaja (32) skozi podložko (34) v spojnico vodilne prečke (1) (sl. 4b). Vijake ročaja na rahlo privijajte z matico (33). Sedaj pritisnite na aretirno ročico (A) in previdno potisnite vodilno prečko (sl. 4a/poz. 2) v spojnik vodilne prečke. Ob tem pazite, da pogonske gredi v notranjosti vodilne prečke zdrsnejo ena v drugo (po potrebi na rahlo obrnite gumb navitka). Nos aretirne ročice (A) mora zaskočiti v luknjo (B). Sedaj pritegnite vijak ročaja, kot prikazuje slika 4c. Po prvi sestavitvi morate vijak ročaja le zrahljati in aktivirati ročico, da razstavite vodilni prečko.

SLO**6.1.3 Montaža zaščitnega pokrova za nože**

Pozor: pri delu z rezalnimi noži mora biti zaščitni pokrov za rezalne nože montiran.

Montaža zaščitnega pokrova za rezalne nože poteka, kot je predstavljeno na slikah 5a-5b.

6.1.4 Montaža/menjava rezalnih nožev

Montaža rezalnega noža je predstavljena na slikah 6a-6g. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

Pozor! Pred zagonom odstranite transportno zaščito na rezilu.

- Sojemalno podložko (22) natakните na zobato gred (sl. 6b)
- Rezalni nož (18) aretirajte na sojemalno podložko (sl. 6c)
- Pritisno ploščo (23) natakните prek navoja zobate gredi (sl. 6d)
- Natakните pokrov pritisne plošče (24) (sl. 6e)
- Poiščite vrtino sojemalne podložke, jo poravnajte z zarezo, ki je pod njo, in pritrdite z dobavljenim inbus ključem (29), nato pa pritegnite matico (25) (sl. 6f/6g).

Pozor: levi navoj

6.1.5 Montaža zaščitnega pokrova rezalne nitke na zaščitni pokrov nožev

Pozor: Pri delu z rezalno nitko je treba namestiti tudi zaščitni pokrov za rezalno nitko.

Montaža zaščitnega pokrova za rezalno nitko poteka, kot je predstavljeno na slikah 7a – 7b. Na spodnji strani zaščitnega pokrova se nahaja nož (sl. 7a/ poz. F) za avtomatsko uravnavanje dolžine nitke. Ta je prekrita z zaščito (sl. 7a/poz. G). Zaščito pred začetkom dela odstranite in jo po končanju dela znova namestite.

6.1.6 Montaža/menjava navitka

Montaža navitka je predstavljena na sliki 7c.

Demontaža poteka v nasprotnem vrstnem redu. Poiščite vrtino sojemalne podložke, jo poravnajte z zarezo, ki je pod njo, in pritrdite z dobavljenim inbus ključem (29), nato pa navitek privijate na navoj.

Pozor: levi navoj

6.2 Nastavitev rezalne višine

- Nosilni pas namestite, kot je predstavljeno na slikah 8a-8c.
- Napravo vprite v nosilni pas (sl. 8d).
- Z različnimi nastavnimi mehanizmi na pasu nastavite optimalen delovni in rezalni položaj (sl. 8e).
- Za nastavitev optimalne nosilne dolžine zanihajte s koso brez prižganega motorja (sl. 9a).

Nosilni pas je opremljen z mehanizmom za hitro odpiranje. Če morate napravo hitro odložiti, povlecite za rdeči del pasu (sl. 8f).

Pozor: Pas uporabljajte vedno, ko delate z napravo. Vžgite motor in si namestite pas, medtem ko je motor v prostem teku. Preden snamete nosilni pas, izklopite motor. Pred vsakim zagonom naprave preverite naslednje:

- Tesnost sistema s pogonskim gorivom.
- Brezhibno stanje in popolnost zaščitnih naprav in rezalne naprave.
- Čvrsto ležišče vseh privijačenj.
- Gibljivost vseh gibljivih delov.

6.3 Pogonsko gorivo in olje

Priporočena pogonska goriva

Uporabljajte mešanico neosvinčenega goriva in posebnega 2-taktnega motornega olja. Mešanico goriva pripravite po tabeli za mešanje goriva.

Pozor: Ne uporabljajte mešanic goriva, ki so stare več kot 90 dni.

Pozor: Ne uporabljajte 2-taktnega olja, ki priporoča razmerje mešanja 100:1.

Izdelovalčeva garancija za motor odpade, če nastane škoda na motorju zaradi nezadostnega mazanja.

Pozor: Za transport in skladiščenje goriva uporabljajte le predvidene in odobrene vsebnike.

V priloženo mešalno steklenico vlijte pravilno količino bencina in 2-taktnega olja (glejte natisnjeno lestvico). Vsebnik nato dobro premešajte.

6.4 Tabela za mešanje goriva

Postopek mešanja: 40 delov bencina na 1 del olja

Bencin	2-taktno olje
1 liter	25 ml
5 litrov	125 ml

7. Upravljanje

Upoštevajte zakonska določila za zaščito pred hrupom, ki se lahko krajevno razlikujejo.

Pred zagonom odstranite zaščitne pokrove z rezalnih nožev (15).

7.1 Zagon pri hladnem motorju

Napolnite rezervoar z ustrezno količino mešanice bencin/olje. Glejte tudi goriva in olje.

1. Napravo postavite na trdo in ravno podlago.
2. 10x pritisnite na črpalko za gorivo (Primer) (sl. 1/poz. 7).
3. Stikalo za vklop/izklop (sl. 1/poz. 9) preklopite na „I“.
4. Pritrdite ročico za plin. V ta namen aktivirajte blokado ročice za plin (sl. 1/poz. 12) in nato ročico za plin (sl. 1/poz. 11) ter s hkratnim pritiskanjem na aretirni mehanizem (sl. 1/poz. 10) pritrdite ročico za plin.
5. Ročico za hladni zagon (sl. 1/poz. 5) prestavite na „#“.
6. Napravo dobro držite in zagonsko vrvico (sl. 1/poz. 4) izvlecite do prvega upora. Sedaj 4x hitro potegnite zagonsko vrvico. Naprava se mora zagnati.

Pozor: Ne dovolite, da skoči zagonska vrvica nazaj. Ta lahko povzroči poškodbe.

Pozor: S pritrjeno ročico za plin začne rezalno orodje delovati, ko motor zaganjate. Nato z enostavnim pomikom odpahnite ročico za plin. Hkrati z aktiviranjem ročice za plin odpahnite tudi ročico za hladni zagon. (Motor se vrne v prosti tek).

7. Če se motor ne zažene, ponovite korake 4-6.

Upoštevajte: Če se motor po več poskusih ne zažene, preberite poglavje „Odstranjevanje motenj na motorju“.

Upoštevajte: Zagonsko vrvico vedno vlecite naravnost ven. Če ga vlečete pod kotom, prihaja na ušescu to drgnjenja. S tem trenjem se vrvica guli in se hitreje obrabi. Ko se vrvica ponovno uvija, vedno držite zagonsko ročico. Vrvica se iz iztegnjenega položaja ne sme uviti nazaj.

SLO

7.2 Zagon ob toplen motorju

(Naprava ni bila ustavljena več kot 15-20 minut)

1. Napravo položite na trdo, ravno površino.
2. Stikalo za vklop/izklop preklopite na „I“.
3. Pritrdite ročico za plin (analogno kot pri „Zagonu pri hladnem motorju“).
4. Napravo dobro držite in zagonsko vrvico izvlecite do prvega upora. Sedaj hitro pritegnite zagonsko vrvico. Naprava se mora zagnati po 1-2 potegih. Če se stroj po 6 potegih še vedno ne zažene, ponovite korake 1-7 pri hladnem motorju.

7.3 Izklop motorja

Vrstni red pri izklopu v sili:

Če je treba stroj takoj ustaviti, prestavite stikalo za vklop/izklop na „Stop“ oz. „0“

Normalni vrstni red:

Izpustite ročico za plin in počakajte, da preide motor na delovanje s hitrostjo prostega teka. Nato stikalo za vklop/izklop prestavite na „Stop“ oz. „0“.

7.4 Napotki za delo

Pred uporabo naprave vadite vse delovne tehnike ob izklopljenem motorju.

Podaljšanje rezalne nitke

Pozor! V navitek nikoli ne dajajte nobene vrste kovinske žice ali kovinske žice, prevlečene s plastičnimi masami. To lahko hudo poškoduje uporabnika. Za podaljšanje rezalne nitke pustite motor delovati s polnim plinom, medtem ko se navitek dotika tal. Nitka se samodejno podaljša. Nož na zaščitnem pokrovu skrajša vrvico do dopustne dolžine (sl. 9b).

Pozor: Redno odstranjujte vse ostanke trave in plevela, da preprečite pregretje cevi z gredjo. Ostanke ruše/trave/plevela se ujamejo pod zaščitnim pokrovom (sl. 9c), kar prepreči hlajenje cevi z gredjo. Ostanke previdno odstranite z izvijačem ali podobnim predmetom.

Različni postopki košenja

Če je naprava pravilno sestavljena, reže plevel in visoko travo na težko dostopnih mestih, na primer vzdolž ograj, zidov in temeljev ter okoli dreves. Možno jo je uporabiti tudi za košnjo do tal, s katero se pripravi vrt ali za čiščenje določenega predela tik nad tlemi.

Upoštevajte: Tudi pri skrbni uporabi se vrvica pri rezanju ob temeljih in kamnitih ali betonskih zidovih ipd. obrabi bolj, kot običajno.

Obrezovanje/košenje

S polkrožnimi gibi vihtite obrezovalnik z ene strani na drugo. Navitek naj bo vedno vzporedno s tlemi. Preverite teren in določite zeleno višino košnje. Navitek vodite in držite v zeleni višini, da dosežete enakomerno košnjo (sl. 9d).

Nizko obrezovanje

Obrezovalnik držite vedno z rahlim nagibom natančno pred seboj, da se nahaja spodnja stran navitka nad tlemi in da vrvica pride na pravilno mesto rezanja. Vedno režite proč od sebe. Obrezovalnika ne vlecite k sebi.

Rezanje ob ograji/temeljih

Pri rezanju se počasi približujte pletenim žičnim ograjam, plotom iz letev, zidom iz naravnega kamna in temeljem, da režete v bližini, a se z nitko ne dotikate ovir. Če se nitka dotakne kamna, kamnitega zidu ali temeljev, se obrabi ali razcefra. Če se nitka dotakne pletene ograje, se zlomi.

Obrezovanje okoli dreves

Ob obrezovanju okoli debel se počasi približujte, da se nitka ne dotakne skorje. Premikajte se okoli drevesa, pri čemer režite od leve proti desni. Travi ali plevelu se približajte s konico nitke in navitek potisnite nekoliko naprej. Opozorilo: Pri košnji do tal bodite skrajno previdni. Ko opravljate taka dela, ohranjajte 30-metrsko varnostno razdaljo med seboj in drugimi osebami ali živalmi.

Košnja do tal

Pri košnji do tal zajamete celotno vegetacijo do zemlje. Nagnite navitek pod kotom 30 stopinj v desno. Ročaj prestavite v zeleni položaj. Upoštevajte večjo nevarnost poškodovanja uporabnika, gledavcev in živali ter nevarnost materialne škode zaradi letečih predmetov (npr. kamnov) (sl. 9e).

Opozorilo: Z napravo ne odstranjajte predmetov s poti ali česa podobnega! Naprava je močno orodje, ki lahko majhne kamne in druge predmete zaluča 15 metrov daleč in dlje ter poškoduje avtomobile, hiše in okna.

Žaganje

Naprava ni primerna za žaganje.

Zatikanje

Če se rezalni nož zatika zaradi pregoste vegetacije, takoj ugasnite motor. Z naprave očistite travo in goščavo, preden jo ponovno uporabite.

Preprečevanje povratnega udarca

Pri delu z rezalnim nožem obstaja nevarnost povratnega udarca, če naleti na trde ovire (deblo, veja, štor, kamen ali podobno). Napravo ob tem vrže nazaj smeri, ki je nasprotna smeri obračanja orodja. To lahko povzroči izgubo nadzora nad napravo. Rezalnega noža ne uporabljajte v bližini ograj, kovinskih stebrov, mejnikov ali temeljev.

Za rezanje debelih debel postavite orodje, kot prikazuje slika 9f, da preprečite povratne udarce.

8. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Napravo pred vzdrževalnimi deli vedno izklopite in izvlecite vtič za svečke.

8.1 Menjava navitka/rezalne nitke

1. Navitek (13) demontirajte, kot je opisano v poglavju 6.1.6. Navitek stisnite skupaj (sl. 12a) in snemite polovico ohišja (sl. 12b).
2. Odstranite navitek iz ohišja (sl. 12c).
3. Odstranite morebitno nitko.
4. V sredino vstavite novo nitko in nastalo zanko vpnite v odprtino delilca navitka. (sl. 12d)
5. Nitko držite napeto in jo navijte v nasprotni smeri urinega kazalca. Delilec navitka ločuje polovici najlonske vrvice. (sl. 12e)
6. Zadnjih 15 cm obeh koncev nitke vpnite v držalo nitke na nasprotni strani navitka. (sl. 12f)
7. Oba konca nitke napeljite skozi kovinska ušesca v ohišju navitka (sl. 12c).
8. Navitek stisnite v ohišje navitka.
9. Kratko in močno povlecite oba konca nitke, da ju sprostite iz držala nitke v navitku.
10. Odvečno nitko skrajšajte na približno 13 cm. S tem zmanjšate obremenjenost motorja med zagonom in ogrevanjem.
11. Ponovno montirajte navitek (glejte točko 6.1.6). Ko zamenjate cel navitek, preskočite točke 3-6.

SLO

8.2 Vzdrževanje zračnega filtra

Onesnažen zračni filter zmanjša moč motorja zaradi premajhnega dotoka zraka do uplinjača. Redne kontrole so nujne. Zračni filter (35) preverite približno vsakih 25 delovnih ur in ga po potrebi očistite. Če je zrak zelo prašen, je treba zračni filter pogosteje pregledovati.

1. Odstranite pokrov zračnega filtra (sl. 10a).
2. Odstranite zračni filter (sl. 10b/10c)
3. Zračni filter očistite tako, da ga stepete ali izpihate.
4. Sestavljanje poteka v nasprotnem vrstnem redu.

Pozor: Zračnega filtra nikoli ne čistite z bencinom ali gorljivimi topili.

8.3 Vzdrževanje vžigalne svečke

Iskrišče vžigalnih svečk = 0,6 mm. Vžigalno svečko pritegnite z 12 do 15 Nm. Po 10 delovnih urah prvič preverite, ali je vžigalna svečka umazana in jo po potrebi očistite s krtačo iz bakrene žice. Nato vžigalno svečko vzdržujte vsakih 50 delovnih ur.

1. Zaščitni pokrov (sl. 10c, poz. 37) snemite z izvijačem.
2. Vtič za vžigalno svečko (sl. 11a) odstranite s kavljem (31).
3. Odstranite vžigalno svečko (sl. 11b) s priloženim ključem za vžigalne svečke (27).
4. Sestavljanje poteka v nasprotnem vrstnem redu.

8.4 Brušenje noža v zaščitnem pokrovu

Nož v zaščitnem pokrovu lahko sčasoma otopi. Če to ugotovite, odpustite 2 vijaka, s katerima je vpet v zaščitnem pokrovu. Nož vpnite v primež. Nož pobrusite s plosko pilo in pri tem pazite, da ohranite kot rezalnega roba. Brusite samo v eno smer.

8.5 Nastavitev uplinjača

Pozor! Nastavitve na uplinjaču lahko opravlja samo pooblaščen servis.

Pred vsakim delom na uplinjaču je treba najprej sneti pokrov zračnega filtra, kot prikazujeta sliki 10a in 10b.

Nastavitev žicovoda za plin:

Če maksimalnega števila vrtljajev naprave več ne dosegate in ste izključili vse druge možne vzroke, navedene v poglavju 11 Odpravljanje napak, bo morda treba nastaviti žicovod za plin. Najprej preverite, ali se uplinjač pri povsem stisnjemem ročaju za plin do konca odpre. To se zgodi, če je drsnik uplinjača (sl. 13a) pri do konca stisnjemem plinu povsem odprt. Slika 13a prikazuje pravilno nastavitev. Če drsnik uplinjača ni povsem odprt, ga je treba nastaviti. Za nastavitev žicovoda za plin izvedite naslednje korake:

- Odpustite protimatico (sl. 13b/poz. C) za nekaj obratov.
- Nastavni vijak (sl. 13b/poz. D) izvijte tako daleč, da je drsnik uplinjača pri do konca stisnjemem plinu, kot je prikazano na sliki 13a, povsem odprt.
- Ponovno pritegnite protimatico.

Nastavitev plina za prosti tek:

Pozor! Plin za prosti tek nastavljajte, ko je naprava topla.

Nastavitev plina za prosti tek se lahko opravi samo v pooblaščenih delavnicah. Zagonsko število vrtljajev rezalnega orodja mora biti vsaj 1,25-kratno število vrtljajev v prostem teku.

Če se naprava ugaša, ko ročica za plin ni aktivirana, in ko izključite vse druge možne vzroke, navedene v poglavju 11 Odpravljanje napak, je treba nastaviti plin za prosti tek.

Vijak za plin za prosti tek (sl. 13b/poz. E) obračajte v smeri urinega kazalca, da dosežete zanesljivo delovanje naprave v prostem teku. Če je plin za prosti tek tako visok, da se obračajo tudi rezila, ga morate zmanjševati z obračanjem vijaka za plin za prosti tek, dokler se rezila več ne obračajo.

8.6 Varovanje okolja

Umazan vzdrževalni material in pogonska sredstva oddajte na mestu zbiranja. Embalažo, kovino in plastiko oddajte v recikliranje.

8.7 Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti naslednje podatke:

- tip naprave
- št. artikla naprave
- ident. številko naprave.
- številko nadomestnega dela, ki ga potrebujete

Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.isc-gmbh.info.

Št. artikla za nadomestna rezila: 34.050.81
Št. artikla za nadomestni navitek: 34.050.86

9. Skladiščenje in transport

9.1 Skladiščenje

Previdno: Naprave ne shranjujte dlje kot 30 dni, če ne izvedete naslednjih korakov.

Shranjevanje naprave

Če napravo shranite za dlje kot 30 dni, jo morate ustrezno pripraviti. V nasprotnem primeru izhlapeva preostalo gorivo v uplinjaču, ki pusti na dnu gumijasto usedlino. To lahko oteži zagon ali povzroči potrebo po dragem popravilu.

1. Počasi snemite pokrov rezervoarja za gorivo, da iz rezervoarja spustite morebitni tlak. Rezervoar previdno izpraznite.
2. Zaženite motor in ga pustite teči, dokler se naprava ne ustavi, da iz uplinjača odstranite gorivo.
3. Počakajte, da se motor ohladi (ca. 5 minut).
4. Odstranite vžigalno svečko (glejte 8.3)
5. V izgorevalno komoro dajte 1 čajno žličko čistega 2-taktnega olja. Večkrat potegnite za zagonsko vrvico, da olje doseže notranje komponente. Ponovno vstavite vžigalno svečko.
6. Če napravo shranjujete z rezilom, mora biti priložen zaščitni pokrov vedno nameščen.

Napotek: Napravo shranite na suhem prostoru, proč od možnih virov vžiga, npr. peči, plinskih grelnikov za vodo, plinskih sušilnikov itd.

Ponovni zagon

1. Odstranite vžigalno svečko (glejte 8.3).
2. Hitro povlecite zagonsko vrvico, da spravite odvečno olje iz izgorevalne komore.
3. Očistite vžigalno svečko in pazite na pravilen odmik med elektrodama na vžigalni svečki ali pa vstavite novo vžigalno svečko s pravilnim odklikom med elektrodama.
4. Pripravite napravo na delovanje.
5. V rezervoar nalijte pravilno mešanico goriva/olja. Glejte tudi poglavje Pogonsko gorivo in olje.

9.2 Transport

Če želite napravo transportirati, izpraznite rezervoar za bencin, kot je opisano v poglavju „Skladiščenje“. Z naprave odstranite grobo umazanijo s krtačo ali omelcem. Demontirajte vodilni ročaj, kot je opisano v točki 6.1.1.

SLO

10. Odstranjevanje in recikliranje

Naprava je v embalaži, ki jo ščiti pred poškodbami med transportom. Ta embalaža je izdelana iz surovin in jo je mogoče ponovno uporabiti ali reciklirati. Naprava in njeni dodatki so iz različnih materialov, kot so npr. kovine in umetne mase. Pokvarjene dele odstranite med posebne odpadke. Posvetujte se pri strokovnem podjetju ali pri občinski upravi!

11. Odpravljanje napak

Napaka	Možni vzrok	Odpravljanje napak
Naprava ne vžge.	<p>Napačen postopek pri zagonu.</p> <p>Sajaste ali vlažne vžigalne svečke.</p> <p>Napačna nastavitv uplinjača.</p>	<p>Upoštevajte navodila za zagon.</p> <p>Očistite ali zamenjajte vžigalno svečko.</p> <p>Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC-GmbH</p>
Naprava ne vžge, a ima polno moč.	<p>Napačna nastavitv ročice za hladni zagon.</p> <p>Onesnažen zračni filter.</p> <p>Napačna nastavitv uplinjača.</p>	<p>Ročico za hladni zagon postavite na „♦“.</p> <p>Očistite zračni filter.</p> <p>Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC-GmbH.</p>
Motor teče neenakomerno.	<p>Napačna razdalja elektrod na vžigalni svečki</p> <p>Napačna nastavitv uplinjača.</p>	<p>Očistite vžigalno svečko ali vstavite novo vžigalno svečko.</p> <p>Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC-GmbH.</p>
Motor se prekomerno dimi.	<p>Napačna mešanica goriva.</p> <p>Napačna nastavitv uplinjača.</p>	<p>Uporabite pravilno mešanico goriva (glejte tabelo za mešanje goriva).</p> <p>Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC-GmbH.</p>

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydav nsledujc prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
 vydava nasledujce prehlasenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok
 a cikkhez az EU-irnyvonalt s Normk szerint a kvetkez konformitast jelenti ki
 deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykuu z nastpujcymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 deklarira sotvetnotno sotvetstvie sglasno Direktiva na ES i normi za artikul
 paskaidro adu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 apibūdzina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul
 dlwni tn aklouh smmrfwsh smfwna me th Ohga EK kai ta prtpa ga to proon
 potrdue sljedcu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potrdue sljedcu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potrdue sledecu uskladenost prema smernicama E i normama za artikl
 sledujcm udostoverjeta, to sledujce produkty sotvetstvujt direktivam i normam ES
 progloue pro znazchenu nihe vdповdnst vrobu direktivam ta standartam ES na vrib
 ja izjavuva slednata soobrznot soglasno EU-direktivata i normite za artikli
 rnn ile ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aagda aıklanan uygunluu belirtir
 erklrer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

Benzinmotor-Sense GLBC 43 AS (Gardenline)

- 87/404/EC_2009/105/EC 2006/42/EC
 2005/32/EC_2009/125/EC Annex IV
 2006/95/EC Notified Body:
 2006/28/EC Notified Body No.:
 2004/108/EC 2000/14/EC_2005/88/EC Reg. No.:
 2004/22/EC Annex V
 1999/5/EC Annex VI
 97/23/EC Noise: measured $L_{WA} = 104,7$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = 110$ dB(A)
 90/396/EC_2009/142/EC P = 1,35 KW; L/Ø = cm
 89/686/EC_96/58/EC Notified Body:
 2004/26/EC Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*1181*00

Standard references: EN ISO 11806; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 01.12.2010

Weichselgartner/General Manager

Frank/Product-Management

First CE: 10
 Art.-No.: 34.019.22 I.-No.: 11010
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: 3401920-10-4155050-10
 Documents registrar: Robert Mayn
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

AT CH

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

HU

Az termékek dokumentációjának és kísérô okmányainak az utánnyomása és sokszorosítása, kivonatosa is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

SI

Ponatis ali druge vrste razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih dokumentov proizvodov proizvajalca, tudi v izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem firme ISC GmbH.

ⓐ ⓑ Technische Änderungen vorbehalten

Sous réserve de modifications

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Ⓒ Technikai változások jogát fenntartva

Ⓓ Tehnične spremembe pridržane.

(AT) GARANTIEKARTE

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	Hans Einhell Österreich GmbH, Brunner Straße 81 A, A-1230 Wien
Hotline:	+43/1/8691480 +43/664/8213779
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-Mail:	info@einhell.at
Produktbezeichnung:	Benzin-Motorsense GLBC 43 AS
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	34.019.22
Artikelnummer:	23380
Aktionszeitraum:	05/2011
Firma und Sitz des Verkäufers:	HOFER KG, Hofer-Straße 2, 4642 Sattledt

Fehlerbeschreibung:

.....

Name des Käufers:

PLZ/Ort: Straße:.....

Tel.Nr./email:

Unterschrift:

GH GARANTIEKARTE

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Hotline:	+41/52/2358787
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-Mail:	info@einhell.ch
Produktbezeichnung:	Benzin-Motorsense GLBC 43 AS
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	34.019.22
Artikelnummer:	23380
Aktionszeitraum:	05/2011
Firma und Sitz des Verkäufers:	ALDI SUISSE AG, Postfach 150 Verwaltungsgebäude Z CH-8423 Embrach-Embraport

Fehlerbeschreibung:

.....

Name des Käufers:

PLZ/Ort: Straße:.....

Tel.Nr./email:

Unterschrift:

(FR) BON DE GARANTIE

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc.), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le déposant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

Adresses des points de SAV:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Hotline:	+41/52/2358787
Désignation du fabricant/de l'importateur :	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
Courriel:	info@einhell.ch
Désignation du produit:	débroussailleuse à moteur à essence GLBC 43 AS
N° d'identification du fabricant/du produit:	34.019.22
N° d'article:	23380
Période de promotion:	05/2011
Nom et siège social de l'entreprise:	ALDI SUISSE AG, Postfach 150, Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport

Explication de la défaillance constatée:

.....

Nom de l'acheteur:

Code postal/Ville: Rue:.....

Tél./courriel:

Signature:

IT GARANZIA

Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi impreveduti (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.

Indirizzo(i) assistenza:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Numero verde:	+41/52/2358787
Denominazione produttore/importatore:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
e-mail:	info@einhell.ch
Denominazione prodotto:	Motofalce a benzina GLBC 43 AS
Numero identificativo prodotto/produttore:	34.019.22
Numero articolo:	23380
Periodo azione:	05/2011
Azienda e sede del rivenditore:	ALDI SUISSE AG, Postfach 150, Verwaltungsgebäude Z, CH-8423 Embrach-Embraport

Descrizione del difetto:

nome dell'acquirente:
CAP/Città: Indirizzo:.....
Tel./email:
	Firma:

(HU) JÓTÁLLÁSI TÁJÉKOZTATÓ

Az importáló és forgalmazó cégneve és címe: Aldi Magyarország Élelmiszer Bt. Mészárosok útja 2, 2051 Biatorbágy	A gyártó cégneve, címe és email címe: ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau, Deutschland
A szerviz neve, címe és telefonszáma: EINHELL Hungaria Ltd, KÖZPONTI SZERVIZ - VEVŐSZOLGÁLAT 1107 BUDAPEST, MÁZSA TÉR 5-7. TEL: 06(1) 237 – 0494, FAX: 06(1) 237 – 0495 MOBIL: 06 (30) 747-1443. E-MAIL: RAKTAR@EINHELL.HU NYITVA TARTÁS: H-CS: 8-17, P: 8-14	A termék megnevezése: Benzinmotoros fűkasza
A termék típusa: GLBC 43 AS – 34.019.22	Gyártási szám: 23380
A termék azonosításra alkalmas részeinek meghatározása:	Termékjelölés: 05/2011

A jótállási idő a Magyar Köztársaság területén történt vásárlás napjától számított 3 év. Az elhasználódó ill. kopó alkatrészekre (pl. világítótestek, akkumulátorok, gumiabroncsok, stb.) a jótállási idő rendeltetésszerű használat esetén 6 hónap. A napi használat során keletkező sérülésekre (pl. karcolások, horpadások, stb.) a jótállás nem vonatkozik.

A vásárlás tényének és a vásárlás időpontjának bizonyítására, kérjük őrizze meg a pénztári fizetésnél kapott jótállási jegyet.

A jótállási jegy szabálytalan kiállítása vagy a fogyasztó részére történő átadásának elmaradása nem érinti a jótállási kötelezettségvállalás érvényességét.

A jótállás a fogyasztó törvényből eredő szavatossági jogait és azok érvényesíthetőségét nem korlátozza. A szerviz és a forgalmazó a kijavítás során nem felel a terméken a fogyasztó ill. harmadik személy által esetlegesen tárolt adatokért vagy beállításokért.

A fenti szerviz címen a jótállási idő lejártát követően is lehetőséget biztosítunk a hibás termék kijavítására. A jótállási idő lejártát követő javítások költsége azonban a fogyasztót terheli, amelyről részére minden esetben kellő időben előzetes tájékoztatást nyújtunk.

A jótállási igény bejelentésének időpontja:	A javításra átvétel időpontja:
A hiba oka:	A javítás módja:
A fogyasztónak történő visszaadás időpontja:	A javítási idő következtében a jótállás új határideje:
A szerviz neve és címe:	Kelt, aláírás, bélyegző:

Vevő neve:	
Irányítószám/Város:	Utca:
Tel.szám/e-mail cím:	
		Alíírás:

Ha a meghibásodás a rendeltetésszerű használatot akadályozza, a terméket a vásárlást követő három munkanapon belül érvényesített csereigény esetén kicseréljük. Amennyiben a hibás terméket már nem tartjuk készleten, úgy a teljes vételárat visszatérítjük.

A forgalmazónak törekednie kell arra, hogy a kijavítást vagy kicserélést legfeljebb tizenöt napon belül elvégezze. A kijavítás során a termékbe csak új alkatrészek kerülhetnek beépítésre.

A jótállási igény bejelentése

A jótállási jogokat a termék tulajdonosaként a fogyasztó érvényesítheti. A jótállási igény érvényesítése céljából a fogyasztó üzleteinkkel vagy közvetlenül a jelen jótállási tájékoztatón feltüntetett szervizzel léphet kapcsolatba.

A fogyasztó a hiba felfedezése után a körülmények által lehetővé tett legrövidebb időn belül köteles kifogását a kötelezettel közölni. A hiba felfedezésétől számított két hónapon belül közölt kifogást kellő időben közölni kell tekinteni. A közlés késedelméből eredő kárért a fogyasztó felelős. Nem számít bele a jótállás elévülési idejébe a kijavítási időnek az a része, amely alatt a fogyasztó a terméket nem tudja rendeltetésszerűen használni.

A jótállási igény érvényesíthetőségének határideje a terméknek vagy jelentősebb részének kicserélése (kijavítása) esetén a kicserélt (kijavított) termékre (termékrészre), valamint a kijavítás következményeként jelentkező hiba tekintetében újból kezdődik. A rögzített bekötésű, illetve a tíz kg-nál súlyosabb, vagy tömegközlekedési eszközön kézi csomagként nem szállítható terméket az üzemeltetés helyén kell megjavítani. Ha a javítás az üzemeltetés helyén nem végezhető el, a le- és felszerelésről, valamint az el- és visszaszállításról a forgalmazó gondoskodik.

A jótállási felelősség kizárása

A jótállási kötelezettség nem áll fenn, ha a forgalmazó vagy a kijelölt szerviz bizonyítja, hogy a hiba rendeltetésellenes használat, átalakítás, szakszerűtlen kezelés, helytelen tárolás, elemi kár vagy egyéb, a vásárlást követően keletkezett okból következett be. A rendeltetésellenes használat elkerülése céljából a termékhez magyar nyelvű vásárlói tájékoztatót mellékelünk és kérjük, hogy az abban foglaltakat saját érdekében tartsa be, mert a leírtaktól eltérő használat ill. helytelen kezelés miatt bekövetkezett hiba esetén a termékért jótállást nem tudunk vállalni.

A fogyasztót a jótállás alapján megillető jogok

(1) Hibás teljesítés esetén a fogyasztó

a) elsősorban - választása szerint - kijavítást vagy kicserélést követelhet, kivéve, ha a választott jótállási igény teljesítése lehetetlen, vagy ha az a kötelezettnek a másik jótállási igény teljesítésével összehasonlítva aránytalan többletköltséget eredményezne, figyelembe véve a szolgáltatott termék hibátlan állapotban képviselt értékét, a szerződésszegés súlyát, és a jótállási jog teljesítésével a fogyasztónak okozott kényelmetlenséget;
b) ha a fogyasztónak sem kijavításra, sem kicserélésre nincs joga, vagy ha a kötelezett a kijavítást, illetve a kicserélést nem vállalta, vagy e kötelezettségének a (2) bekezdésben írt feltételekkel nem tud eleget tenni - választása szerint - megfelelő árleszállítást igényelhet, vagy elállhat a szerződéstől. Jelentéktelen hiba miatt elállásnak nincs helye.

(2) A kijavítást vagy kicserélést - a termék tulajdonságaira és a fogyasztó által elvárható rendeltetésére figyelemmel - megfelelő határidőn belül, a fogyasztónak okozott jelentős kényelmetlenség nélkül kell elvégezni.

(3) Ha a kötelezett a termék kijavítását megfelelő határidőre nem vállalja, vagy nem végzi el, a fogyasztó a hibát a kötelezett költségére maga kijavíthatja vagy mással kijavíttathatja.

Eljárás vita esetén

A jótállásra kötelezett a jótállás időtartama alatt a felelősség alól csak akkor mentesül, ha bizonyítja, hogy a hiba oka a teljesítés után keletkezett. A kötelezett a fogyasztó kifogásáról jegyzőkönyvet köteles felvenni, ennek másolatát a fogyasztónak át kell adni. Ha a kifogás rendezésének módja a fogyasztó igényétől eltér, ennek indokolását a jegyzőkönyvben meg kell adni. Ha a kötelezett a fogyasztó igényének teljesíthetőségéről annak bejelentésekor nem tud nyilatkozni, álláspontjáról legalább három munkanapon belül köteles értesíteni a fogyasztót. További vita esetén a fogyasztó a helyi Békéltető Testülethez, valamint a hatáskörrel és illetékességgel rendelkező bírósághoz fordulhat.

(SLO) **GARANCIJSKI LIST**

Garancijska doba traja 3 leta in začne teči z dnem nakupa oziroma na dan prevzema blaga. Pri uveljavljanju garancije predložite račun in izpolnjen garancijski list. Zato vas prosimo, da shranite račun in garancijski list. Proizvajalec jamči, da bo brezplačno odpravil vse napake, ki so posledica napak na materialu in napak, nastalih pri proizvodnji, pri tem pa se proizvajalec lahko odloči za popravilo, menjavo ali vračilo denarja. Garancija ne velja za škodo, nastalo zaradi nesreč, nepredvidenih dogodkov (na primer strele, vode, ognja), nepravilne uporabe ali nepravilnega prevoza, neupoštevanja varnostnih in vzdrževalnih predpisov ali zaradi nestrokovnega posega v izdelek. Garancijska doba za obrabne in potrošne dele pri normalni uporabi v skladu z navodili znaša 6 mesecev. Sledi vsakodnevne rabe izdelka (praske, odrgnine itd.) niso predmet garancije. Garancijska doba se lahko podaljša, če to predvidevajo zakonski predpisi. Ob prevzemu izdelka, katerega je potrebno popraviti, servisno podjetje in prodajalec ne prevzemata odgovornosti za shranjene podatke oz. nastavitve. Po poteku garancijske dobe lahko prav tako pošljete na servis v popravilo okvarjene naprave. Popravila, ki se opravijo po izteku garancijske dobe, je potrebno plačati. V takšnem primeru boste vsekakor predhodno obveščeni.

Proizvajalec jamči za kakovost oziroma brezhibno delovanje v garancijskem roku, ki začne teči v trenutku, ko potrošnik/končni porabnik prevzame blago. Če popravila ni mogoče izvesti v roku 45 dni, se prodajalec lahko odloči, ali bo izdelek zamenjal ali pa povrnil nakupno ceno. Garancijska doba se podaljša za čas popravila. Proizvajalec je po poteku garancijske dobe dolžan zagotavljati servisiranje in nadomestne dele za obdobje, ki je vsaj trikrat daljše od garancijske dobe. Če za izdelek v Sloveniji ni zagotovljenega servisa, se za servisno mesto štejejo prodajalne, kjer se izdelek prodaja. V tem primeru vas prosimo, da se ogledate v eni od prodajaln.

Naslov(i) servisa:	GMA Elektromehanika d.o.o., Cesta Andreja Bitenca 115, SLO-1000 Ljubljana
Pomoč po telefonu:	00386 15838304 / 00386 41600170
Oznaka proizvajalca/uvoznika:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-pošta:	/
Oznaka izdelka:	Bencinska motorna kosa GLBC 43 AS
Številka izdelka/proizvajalca:	34.019.22
Številka izdelka:	23380
Obdobje akcije:	05/2011
Podjetje in sedež prodajalca:	Hofer trgovina d.o.o., Kranjska cesta 1, 1225 Lukovica

Opis napake:

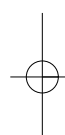
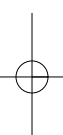
.....

Ime kupca:

Poštna številka in kraj: Ulica:.....

Tel./e-pošta:

Podpis:



EH 01/2011 (01)

